



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Dekorative Vorbilder

Stuttgart, 1.1890 - 26.1915; 27.[1925] - 29.[1928][?]

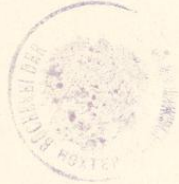
[urn:nbn:de:hbz:466:1-97441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97441)



0

EK 10060
HK 19

Dekorative Vorbilder



P
10
34
k
13

Jahrgang XXVII

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]



DEKORATIVE VORBILDER

Farbige Meisterwerke aus alter und neuer Zeit

XXVII. Jahrgang » Erstes Heft

Erscheint in vierteljährlichen Heften zu je 20 Tafeln · Im Jahresabonnement jedes Heft M 12.—, Einzelheft M 15.— · Zu beziehen durch jede Buchhandlung

VERLAG VON JULIUS HOFFMANN IN STUTTGART

Inhalt dieses Heftes

- Tafel 1. *Grubenschmelzarbeiten auf Kupfer. Limoges.* A. Buchdeckelplatte, Maria und Johannes neben dem Gekreuzigten. Am Kreuz unten Adam auferstehend. Romanisch 1. Hälfte 13. Jahrh., 25 × 13,5 cm. B. Vier Kassettenzierstücke. Romanisch 12.—13. Jahrh. C. Zwei Beschlagstücke mit den Heiligen Vinzentius und Sebastian. 2. Hälfte, 12. Jahrh.* — Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 2. *Wedgwood-Medaillons, Steingut.* Die 3 oberen Wedgwood, die 2 unteren Sèvres. Anfang 19. Jahrh.* — Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 3. *Sechs Besatzstücke von Kirchengewändern,* mit den Evangelistensymbolen, gestickt in Seide und Gold auf Leinwand; aus Danzig, 2. Hälfte, 15. Jahrh.* Berlin, Schloßmuseum. Die 2 mittleren Durchmesser 17 cm, die 4 anderen Durchmesser 15 cm.
- Tafel 4. *Stickereien für Herrenkleidung.* Plastisch auf Samt und Seide. Stil Louis XVI. Frankreich, letztes Viertel 18. Jahrh.* — Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 5. *Tischplatte mit Steineinlagen (Pietradura-Technik) und Messingfassung.* Italien oder Deutschland, Anfang 17. Jahrh.* 141 × 84 cm. München, Residenzmuseum.
- Tafel 6. *Otto Rückert, Mustertafel in chinesischem Geschmack.* Dieses Blatt ist geeignet als Vorlage für die Ausmalung eines Teezimmers, kann aber auch für Bars oder Kinos Verwendung finden. Am besten wird man die dazu gehörige Decke in Grau und Gold abtönen. Als einzelne Füllung dürfte die Verwendung ebenso möglich sein wie in einer zusammenhängenden Reihe ähnlicher Malereien. Sehr gute Anregungen für derartige Motive bietet das Werk über Chinoiserien des Rokokostechers Pillement.
- Tafel 7. *Oberseiten von Holzkästchen mit Lackmalerei.* Die Déjeunerdarstellung nach „Le Matin“ von Lancret. Stil Louis XVI. Deutschland um 1770. 22 × 31 cm und 23 × 32 cm. Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 8. *Bucheinband oder Deckel eines Kästchens, Lackmalerei auf Holz.* Drei vornehme Jünglinge im Garten tafelnd, mit 2 Dienern und Musikanten. Persien, 17. Jahrh. 23,5 × 37 cm. Berlin, Kaiser Friedrich-Museum.

- Tafel 9. *Wandfüllung, aquarellierte Bleistiftskizze*, Claude Gillot (1672–1722) zugeschrieben. Stil Régence. Paris, Anfang 18. Jahrh. — Berlin, Bibliothek des Kunstgewerbemuseums.
- Tafel 10. *Wandbespannung, handkolorierter Modelldruck auf Seide*. China, frühes 18. Jahrh. 83 cm breit. — Leipzig, Kunstgewerbemuseum.
- Tafel 11. *Kissen mit Wollstickerei*. Deutschland. Vierlande, 18.–19. Jahrh. Nach einem Aquarell von Hermann Haase, Hamburg.
- Tafel 12. *Otto Rückert, Bemalung eines Wandschirmes*. Die Motive eignen sich auch als Schmuck für repräsentative Räume und in kleinem Maßstab als Lackmalerei auf Schleiflackmöbel.
- Tafel 13. Nr. 1. *Kleiner Wandteppich aus Wolle gewirkt (Gobelintechnik)*, mit großen Blättern (Verdure) und Blütenstauden. Wirkerzeichen im Rand ein Halbmond. Flandern, wahrscheinlich Mecheln, Mitte 16. Jahrh. Höhe 162 cm, Breite 130 cm. — Berlin, Schloßmuseum.
Nr. 2. *Kleiner Wandteppich, sog. Tapisserie d'Engbien*. Flandern, um 1600. Höhe 260 cm. Breite 2 m. München, Sammlung C. Bernheimer, neuerdings Galerie Dr. Burg, Köln.
- Tafel 14. *Gestickte tartarische Mützenbänder*. Asien, 19. Jahrh.* — Berlin, Völkermuseum. Volkskunst aus Kara Kodscha in Turfan (Chinesisch Turkestan). Aus der Sammlung des Herrn Professors Albert von Le Coq.
- Tafel 15. *H. Nover, Moderne Schablonenmuster*. Die leichte Anwendbarkeit dieser Entwürfe im Verein mit deren frischer moderner Wirkung macht sie zu den verschiedensten Zwecken brauchbar. Der Dekorationsmaler wird Wände damit dekorieren können, aber auch reizvolle Tapeten und Stoffe lassen sich darnach herstellen, wenn die Größe der Muster dem jeweiligen Zweck geschickt angepaßt wird.
- Tafel 16. *Gewandstickerei, Seide auf dunkelblauem Atlas*. China, 18. Jahrh.* Berlin, Kunstgewerbemuseum.
- Tafel 17. *Porzellantablett in Form einer Lotosblüte*. Malerei in Email. China um 1700.* — Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 18. *Kabinettschrank, Marketerie in farbigen Hölzern Barock*. England, Ende 17. Jahrh.* 200 × 120 cm. — Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 19. *Platte mit Wappen, Majolika, Faenza um 1500*. Durchmesser 25,5 cm. Teller Majolika, in der Mitte Europa auf dem Stier. Arbeit des Nicola Pellipario (später Nicola da Urbino) in Castel Durante um 1525.* Durchmesser 26 cm. Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 20. *Otto Rückert, Entwurf zu zwei Füllungen*. Besonders für Deckenmalerei werden diese Entwürfe erwünschte Anregung geben. Die obere Füllung paßt in ihrer Anspruchslosigkeit für schlichte bürgerliche Räume, deren Wände in Weiß oder sehr zart gehaltenem gelblichen Grau abgetönt sind; ja nicht in Lehmton. Bei dem unteren Entwurf wird die Abstimmung der Umgebung in Perlgrau oder sanftem Resedagrün eine schöne Harmonie ergeben.

* Die mit einem Stern bezeichneten Tafeln sind auf Grund von Uvachromien angefertigt.



Dekorative Vorbilder XXVII, I

Grubenschmelzarbeiten. Limoges. 12.-13. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Wedgwood-Medaillons. Anfang 19. Jahrhundert

Dekorative Vorbilder XXVII, 1

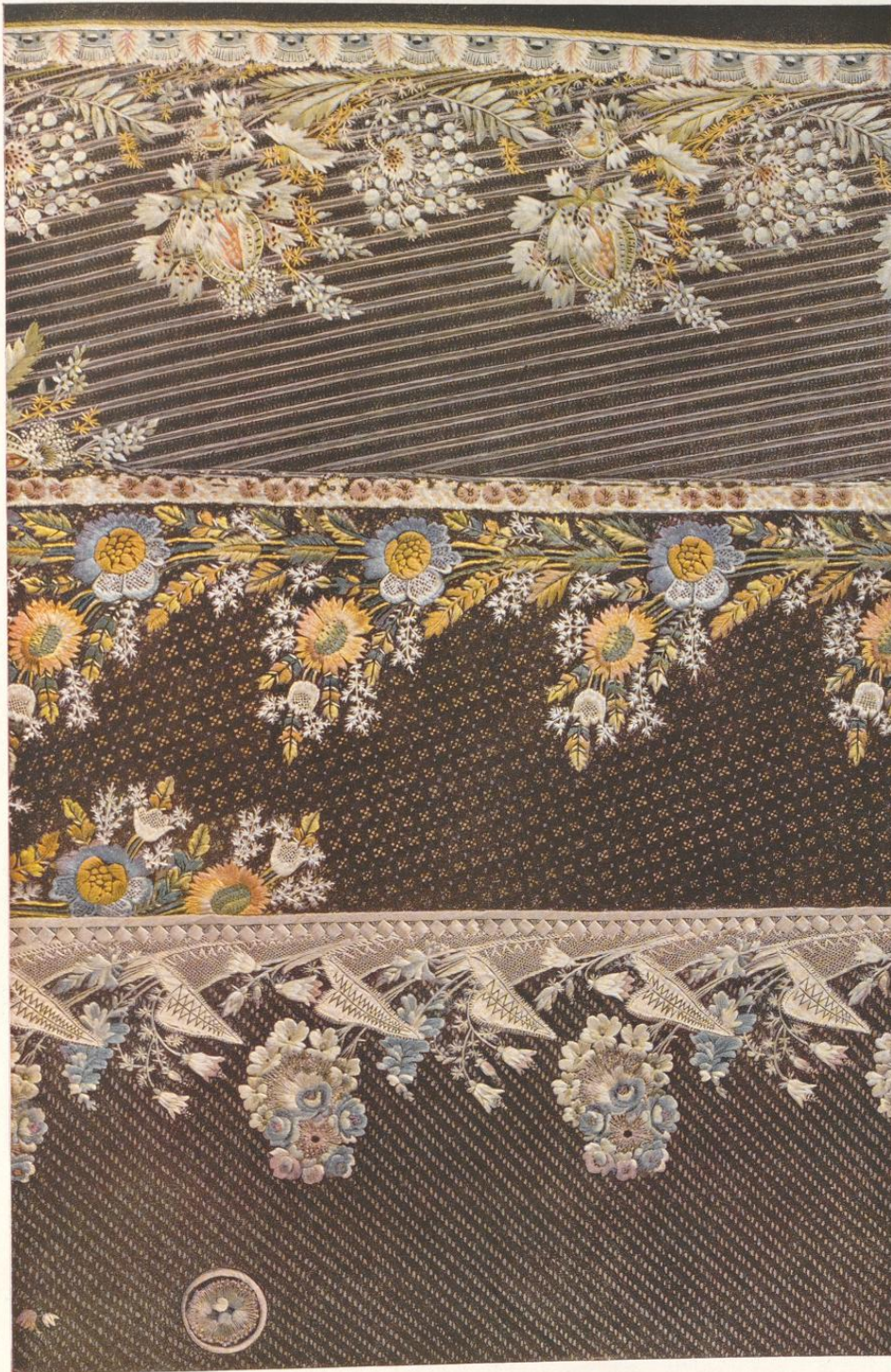
Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, 1

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Gestickter Gewandbesatz. Deutschland. 15. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Stickereien für Herrenkleidung. Frankreich. 2. Hälfte 18. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, I

Tischplatte mit Steineinlage. Italien oder Deutschland. Anfang 17. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Otto Rückert, Mustertafel in chinesischem Geschmack



Dekorative Vorbilder, XXVII, I

Lackmalereien. Deutschland. Um 1770

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Lackmalerei auf Holz. Persien. 17. Jahrhundert

Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

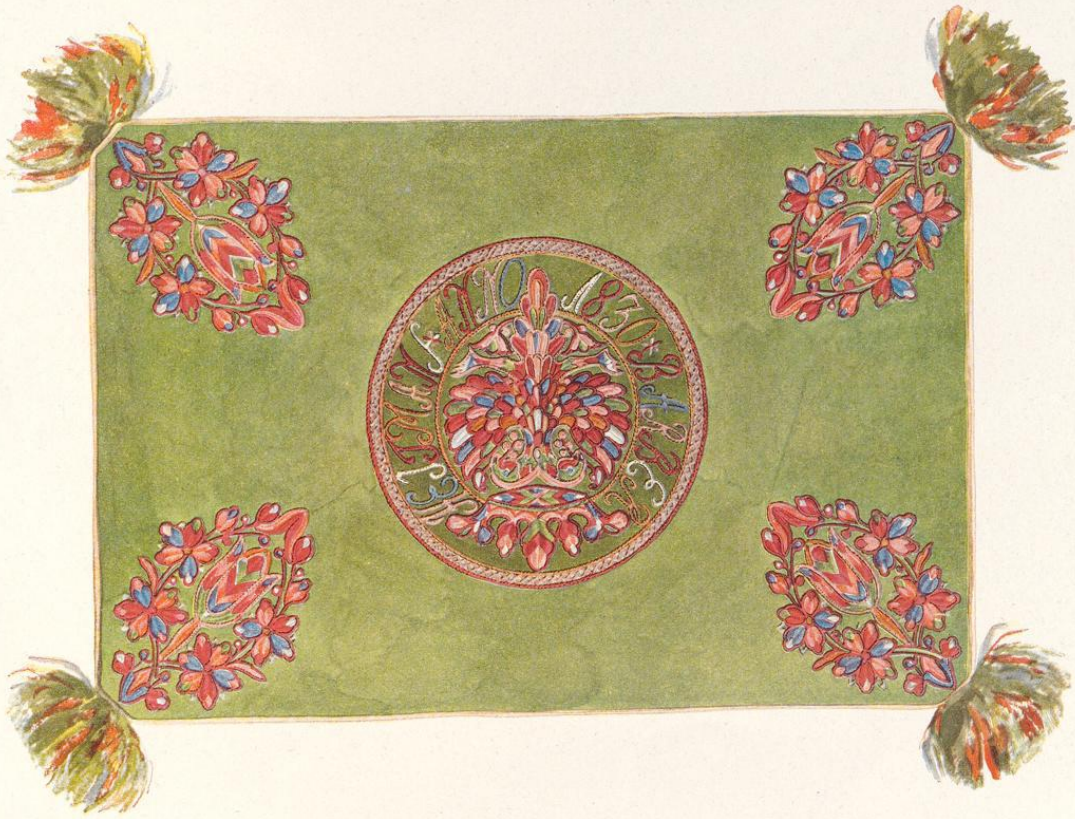
Skizze zu einer Wandfüllung. Frankreich. 18. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder XXVII. I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

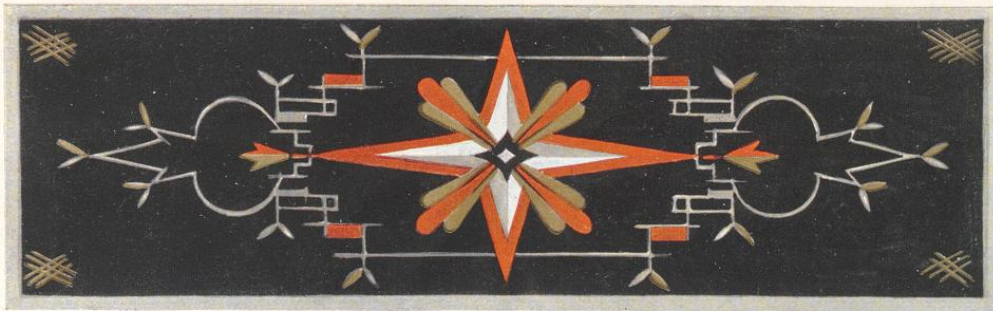
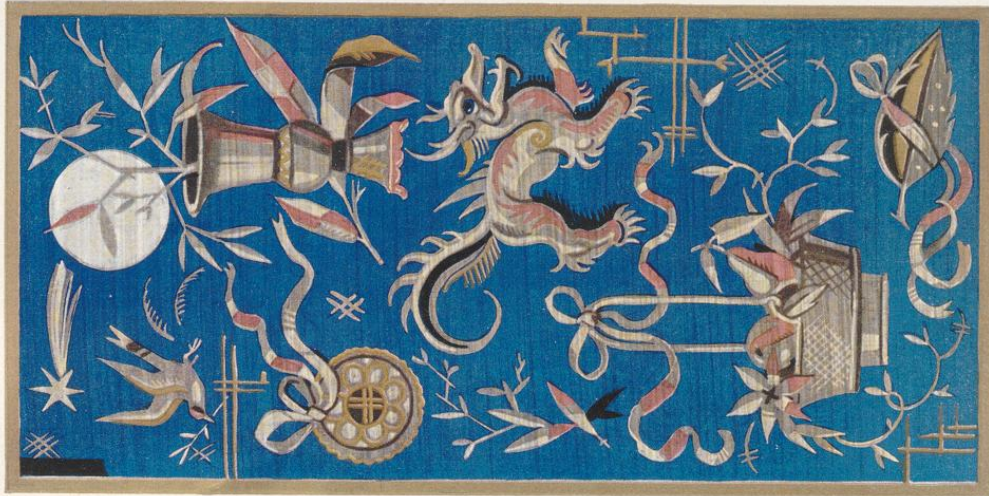
Seidene Wandbespannung, China. 18. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Wollstickereien. Norddeutschland. Vierlande. 18.-19. Jahrhundert



Otto Rüdert, Bemalung eines Wandschirms



Cobelins. Belgien. Mitte 16. Jahrhundert

Dekorative Vorbilder, XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, 1

Gestickte tatarische Mützenbänder. Asien. 19. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

H. Nover, Moderne Schablonenmuster



Dekorative Vorbilder, XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Gewandstickerei. China. 18. Jahrhundert



Porzellantablett. China. Um 1700



Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

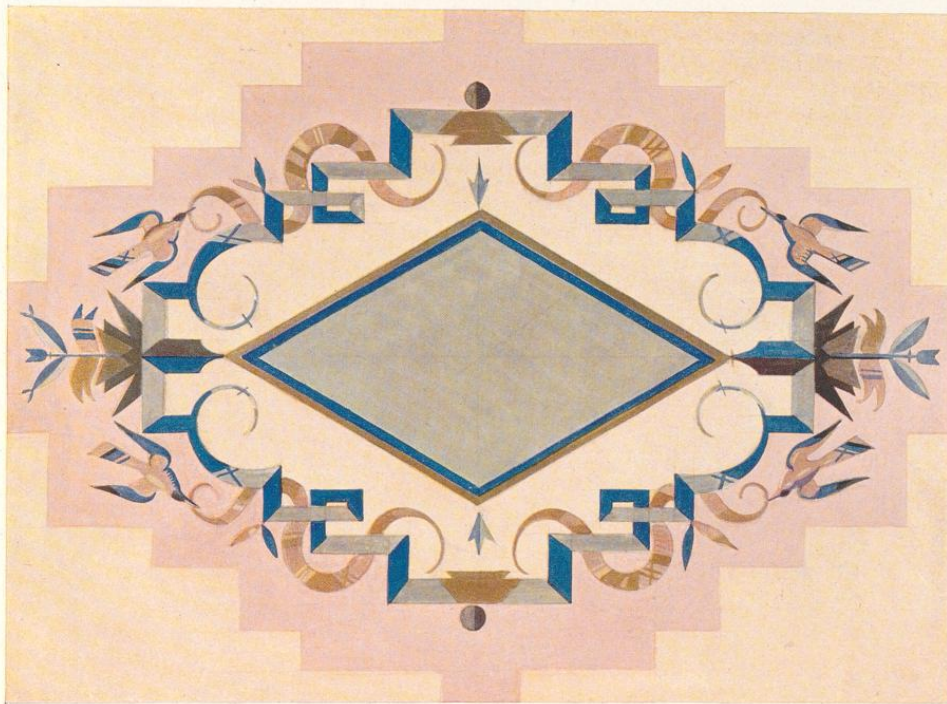
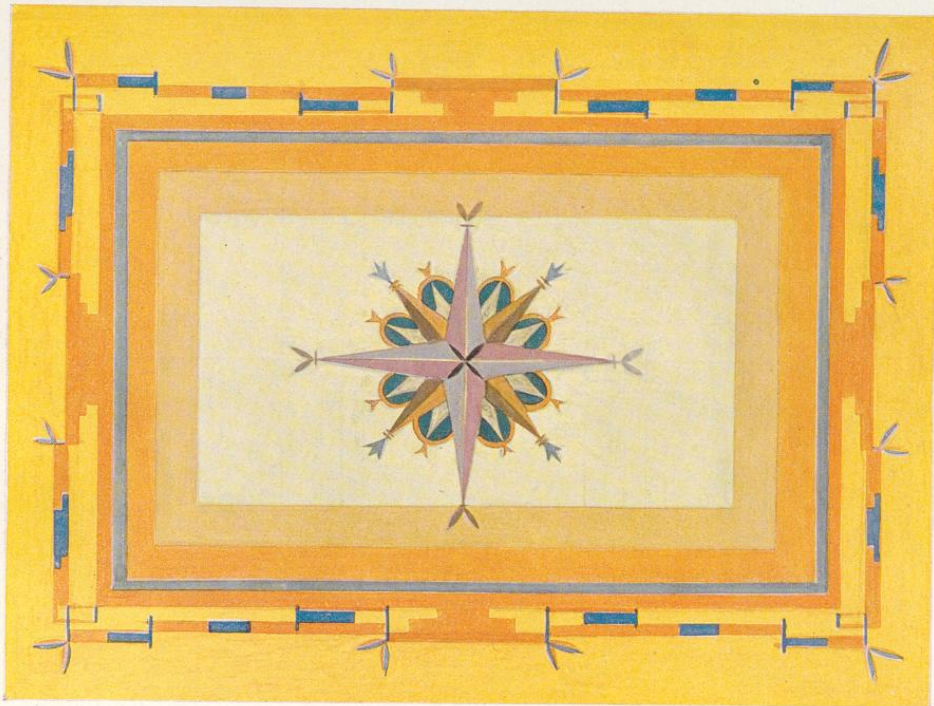
Intarsia Cabinettschrank, England, Ende 17. Jahrhundert



Majolikaplatten. Italien um 1530

Dekorative Vorbilder XXVII, I

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder XXVII. I

Otto Rüdert, Entwurf zu zwei Füllungen

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



DEKORATIVE VORBILDER

Farbige Meisterwerke aus alter und neuer Zeit

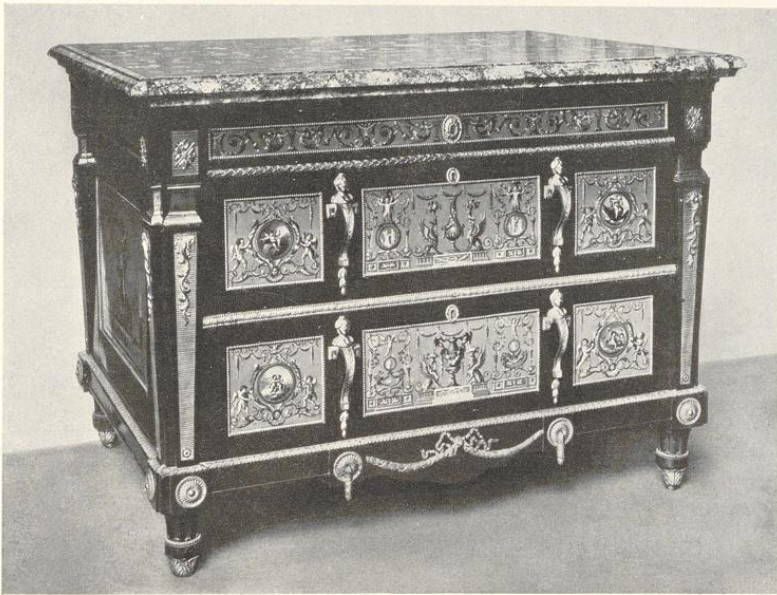
XXVII. Jahrgang » Zweites Heft

Erscheint in vierteljährlichen Heften zu je 20 Tafeln · Im Jahresabonnement jedes Heft M 12.—, Einzelheft M 15.— · Zu beziehen durch jede Buchhandlung

VERLAG VON JULIUS HOFFMANN IN STUTTGART

Inhalt dieses Heftes

Tafel 21. *Sternfliesen* (Persien 13.—14. Jhd.)*. Mit Blau- und Lüstermalerei, Ornament, Tier- und Figurenschmuck. Die Umschriften ornamental behandelt. Dm. 19,5—20,5 cm. — Berlin, Schloßmuseum.



Tafel 22—24
Text
unseitig

Gesamtansicht der Mahagonikommode, Tafel 22—24

- Tafel 22. *Lackmalereien auf einer Mabagonikommode*. Vergoldetes Bronzebeschlag, die einzelnen Felder Höhe 15 cm, Breite 36 cm bzw. 17 cm. Die Gesamtansicht der Kommode auf der ersten Textseite. Deutschland (Berlin?) um 1790.* — Berlin, Schloßmuseum, Königskammern.
- Tafel 23. *Tischplatte aus Steinmosaik* (Pietra dura). Erworben von Friedrich dem Großen, ursprünglich auf einer Kommode von Meldior Rambly im Neuen Palais, seit etwa 1790 auf der auf der ersten Seite abgebildeten Lackkommode. Italien, Florenz 17. Jahrhundert.* — Berlin, Schloßmuseum, Königskammern.
- Tafel 24. *Lackmalereien auf einer Mabagonikommode*. Malereien der Seitenteile der auf der ersten Seite abgebildeten Kommode.* Deutschland (Berlin?) um 1790. — Berlin, Schloßmuseum, Königskammern.
- Tafel 25. *Französische Fayenceteller*. In persischem Geschmack mit dem für die Fabrik Nevers typischen Blau (bleu persan) um Mitte des 17. Jahrhunderts. Paris, Musée Cluny.
- Tafel 26. *Entwurf zur Ausmalung einer Kirche von Richard Throll*, Offenbach a. M. Oben posaunenblasende Engel, in der Mitte Heilige Dreifaltigkeit, rechts und links davon die Evangelisten, unten Maria Immaculata und Vertreibung aus dem Paradies.
- Tafel 27. *Lackschrein aus Koromandelholz*. Aus Teilen eines Paravents zusammengesetzt. Die ornamentalen Teile vertieft geschnittener Lack, farbig bemalt, China Anfang 19. Jahrhundert.* — Sammlung L. Bernheimer, München.
- Tafel 28. *Franz Jäger, dekorative Wandmalereien*. Geeignet für ein Sommerhaus oder eine offene Halle.
- Tafel 29. *Druckstoffmuster*. Entwürfe nach orientalischem Vorbilde im Stil Louis Philippe um 1840, geeignet für Stoffschablonierung. — Paris, Musée des Arts décoratifs. Bibliothek.
- Tafel 30. *Indianermasken und japanische Maske (5) nach Aquarellen von Fritz Endell*. 1, 4 und 6 sind Masken des kleinen Stammes der Bella Kula, British Columbia. 2 und 3 Masken der Kwakiutl, alles bemalte Holzmasken. 5 alte japanische Maske. Literatur: Franz Boas, the Jesup North Pacific Expedition. Vol. I. F. Boas, Indianische Sagen von der Nord-Pazifischen Küste Amerikas. Berlin 1895. F. Boas, Social organisation and the secret societies of the Kwakiutl Indians. 1897. Siehe auch Textabbildung. — Nr. 5 Berlin, Völkerkundemuseum, die übrigen New-York, National History Museum. Siehe Abb. 4.



Tiroler Teufelsmaske
(zu Tafel 30)



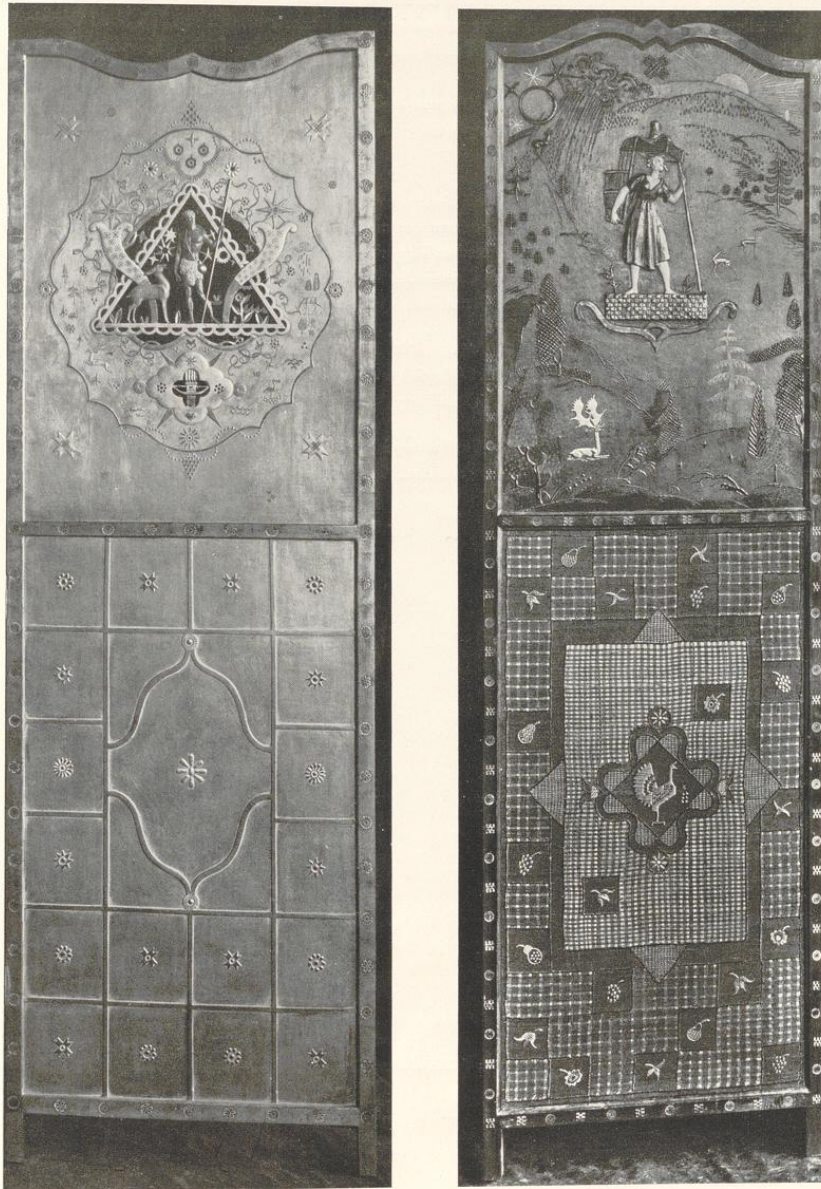
Maske der Irokesen in Nordamerika
(zu Tafel 30)



Maske der Irokesen
in Nordamerika
(zu Tafel 30)

Tafel 51. *Holzkassette mit farbigen Einlagen aus Bein, Messing und Perlmutter.** Die Beineinlagen teilweise graviert und gefärbt. — In der Art des Jean Conrad Tornier in Massevaux bei Belfort. Höhe 17,6 cm. Länge 31,8 cm, Breite 17,1 cm. Frankreich um 1630. — Berlin, Schloßmuseum.

Tafel 52. *Pierre Ranson (1756–1786) Entwürfe zu Dekorationen, Wandfüllungen, Surporten, die Ovalfüllungen auch für Dosenmalerei geeignet, der Entwurf in der Mitte oben für einen Paravent.* — Paris, Musée des Arts décoratifs.



Tafel 54
Text
umseitig

Gesamtansicht je eines Blattes der beiden Paravents. Tafel 54

- Tafel 33. *George Barbier, Paris*. Vignetten.
- Tafel 34. *Louis Gruber, zwei dreiteilige Wandschirme in farbig gemalter Antragarbeit (Gesso-technik)*. Vgl. die ergänzenden Bilder im Text.
- Tafel 35. *Seidenstoffe, bemalt und bestickt*. Die Reisevögel sind in Plattstich gestickt, die Bambusstauden gemalt und teilweise in Gold gestickt. Japan 19. Jahrhundert.* — Berlin, Stoffmuseum.
- Tafel 36. *Fayenceteiler*. Nr. 1 Faenza. Im Spiegel allegorische weibliche Figur, seitlich bischöfliches Wappen und allegorische Devise. Nr. 2 Sturz des Phaeton. Nr. 3. Castel Durande, datiert 1539 mit Grottesken. Nr. 4 Faenza, Trophäenteller. Nr. 5 Gubbio, lüstrierter Teller mit schalmeiblasendem Amor, datiert 1535. Nr. 6 Gubbio, lüstrierter Teller mit Amor, von einer Schlange angefallen. Italien 17. Jahrhundert. — Paris, Musée Dutuit.
- Tafel 37. *Javanische Batikstoffe*. Über Geschichte und Technik der Batikkunst vgl. Karl With „Führer zur Ausstellung indonesischer Textilien“ (Oldenburg, Verlag von G. Stalling). Dasselbst weitere Literatur. — Sammlung D. Komter, Amsterdam.
- Tafel 38. *Wollteppiche*. China, 18. Jahrh.* Der mit einer menschlichen Figur geschmückte Teppich ist ein sogenannter Säulenteppeich, der nicht als Bodenteppich, sondern nur zur Umhüllung von Säulen diente, vermutlich aus Südhina stammend. Die Datierungsfragen der chinesischen Teppiche sind noch nicht einwandfrei gelöst. Zur Erklärung ihrer Darstellungen vgl. Adolf Hackmack „Der Chinesische Teppich“, Hamburg 1921, Verlag L. Friedrichsen & Co., China 18. Jahrhundert. — Sammlung L. Bernheimer, München.
- Tafel 39. *Teile eines Wandschirmes, Malerei auf vergoldetem Leder*. Im noch strengen Stile der zwanziger Jahre des 18. Jahrhunderts. Christophe Huet († 1759) zugeschrieben, der sich als Spezialfach aus der Tierkomödie die Affen gewählt hatte.* — Paris, Musée André-Jaquemart.
- Tafel 40. *Seidenstoffe*. Leicht gewebt. Der obere Stoff roter Grund, das Muster mehrfarbig und Gold. Der untere Stoff gelber Grund, Muster gelb und Silber, rot konturiert. China 18.—19. Jahrhundert.* — Berlin, Stoffmuseum.

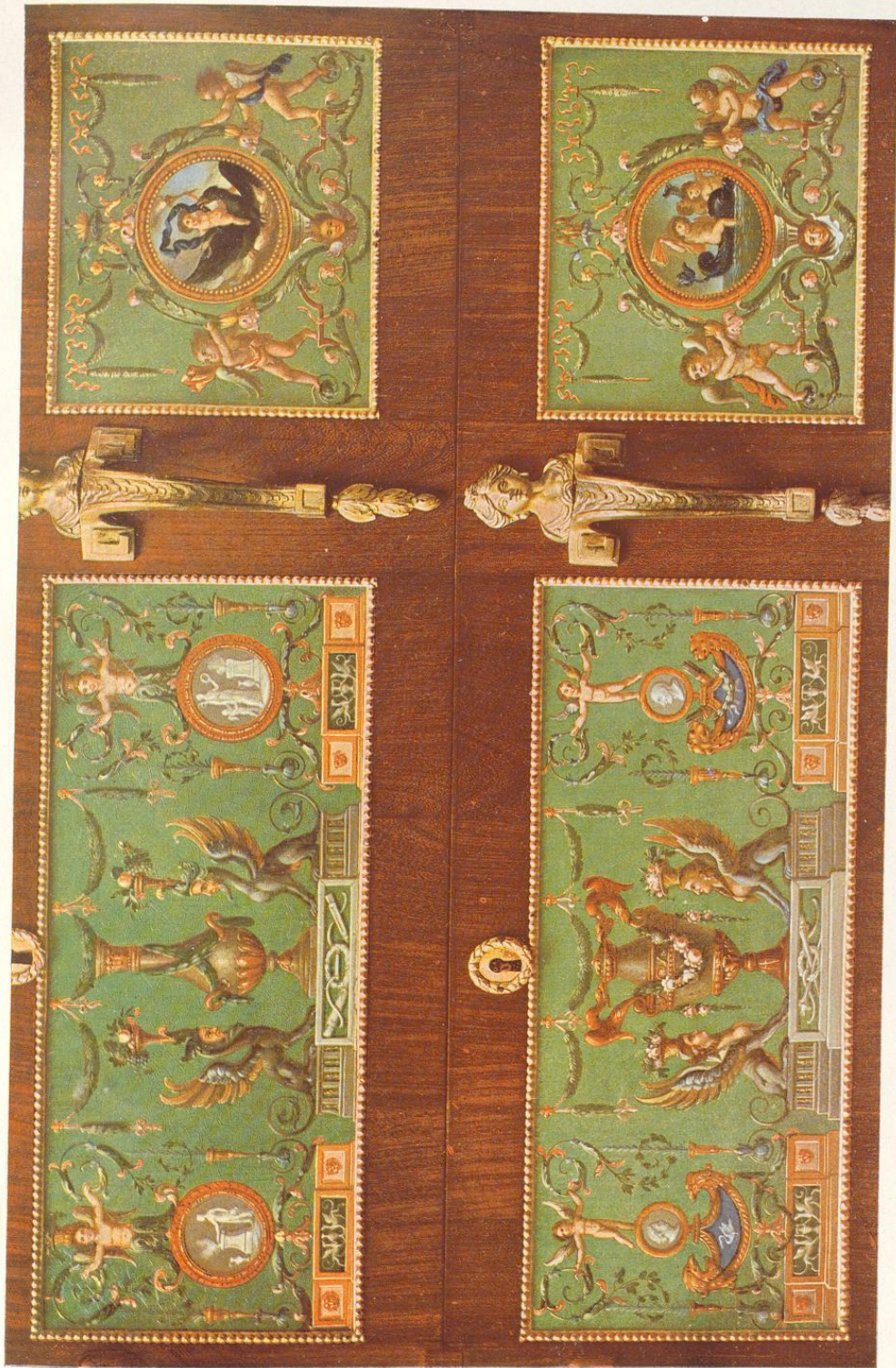
* Die mit einem Stern bezeichneten Tafeln sind auf Grund von Uvachromien angefertigt.



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Sternfliesen. Persien. 15.-14. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Lackmalereien auf Mahagonikommode. Deutschland. Um 1790

Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Tischplatte mit Steinsark. Italien. 17. Jahrhundert

Dekorative Vorbilder, XXVII, II

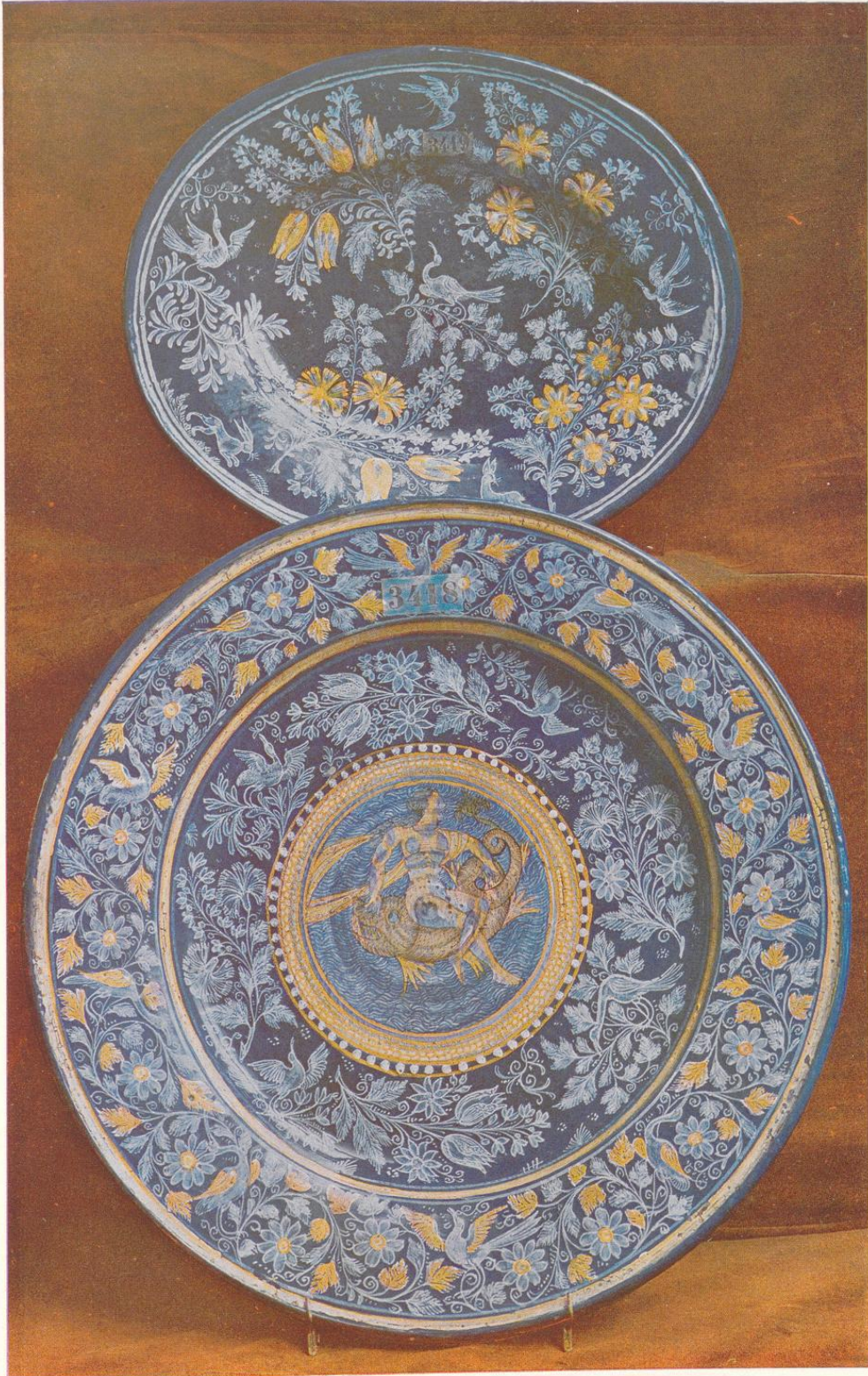
Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Lackmalereien auf Mahagonikommode. Deutschland. Um 1790

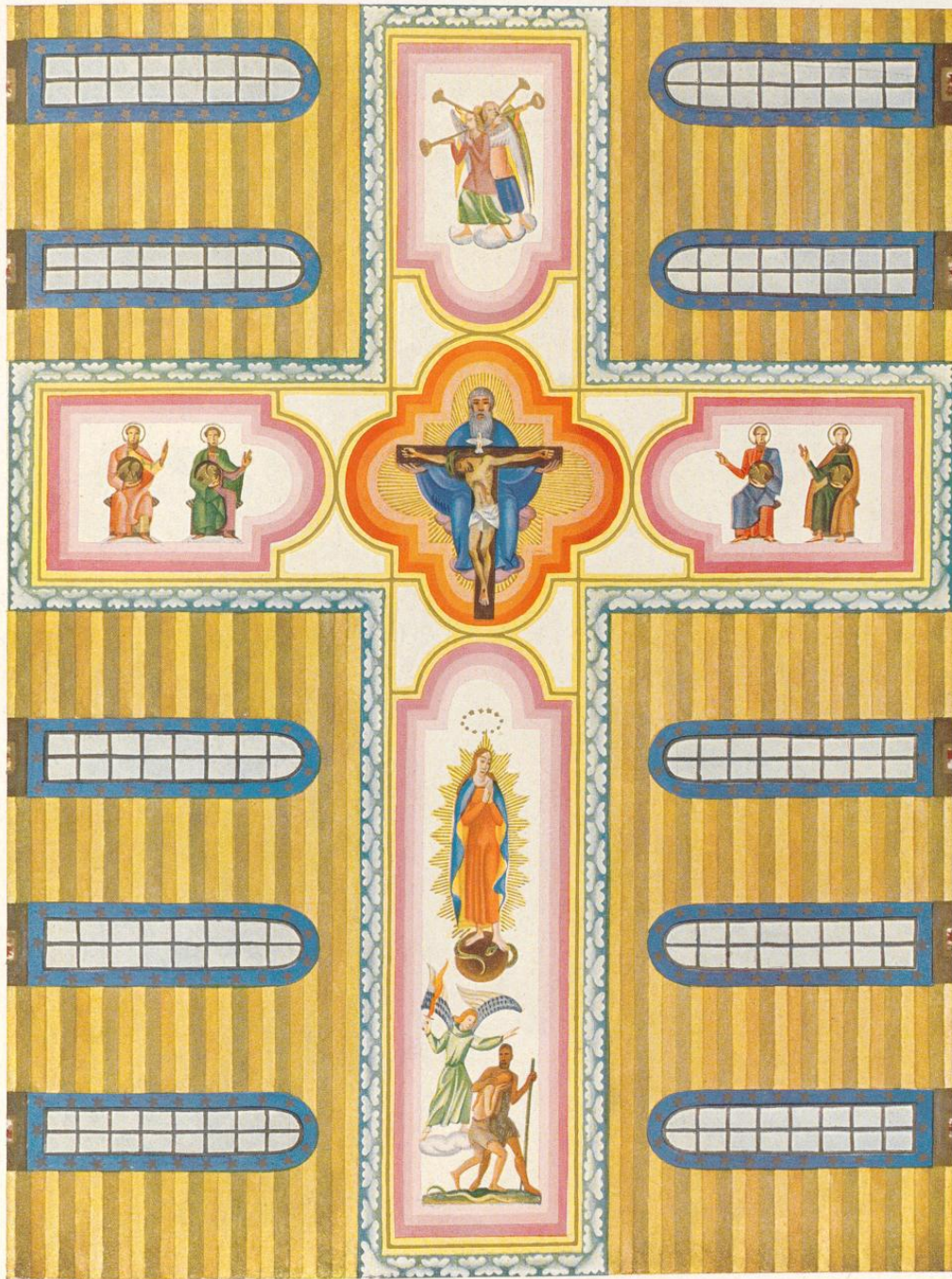
Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Fayenceplatten. Frankreich, Fabrik Nevers. 17. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



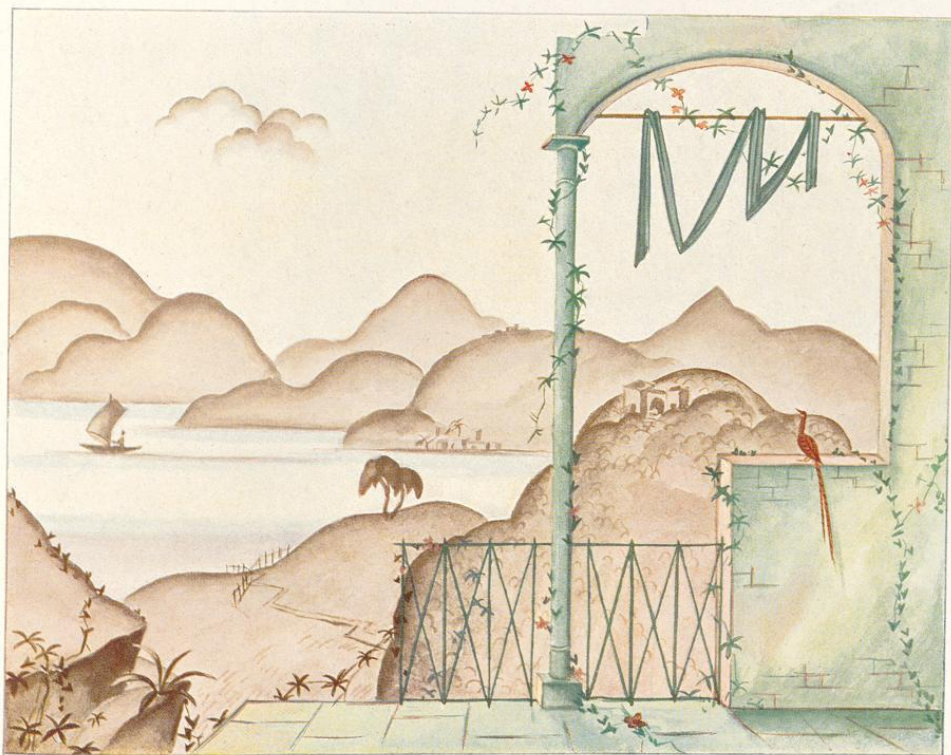
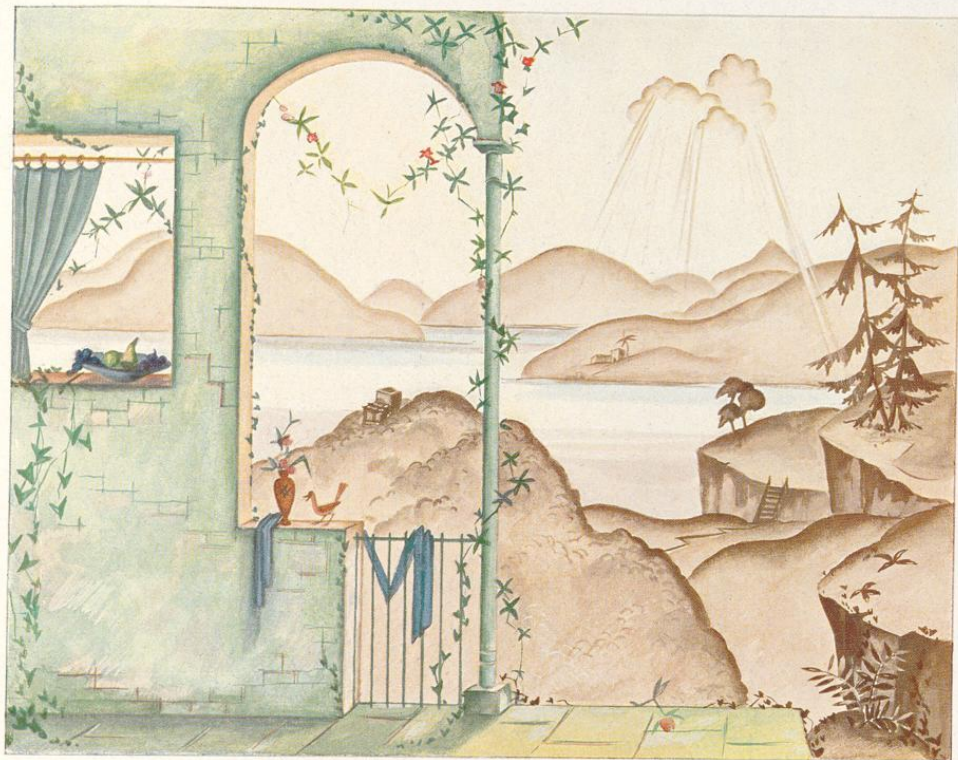
Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Richard Throll: Entwurf zur Ausmalung einer Kirche

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



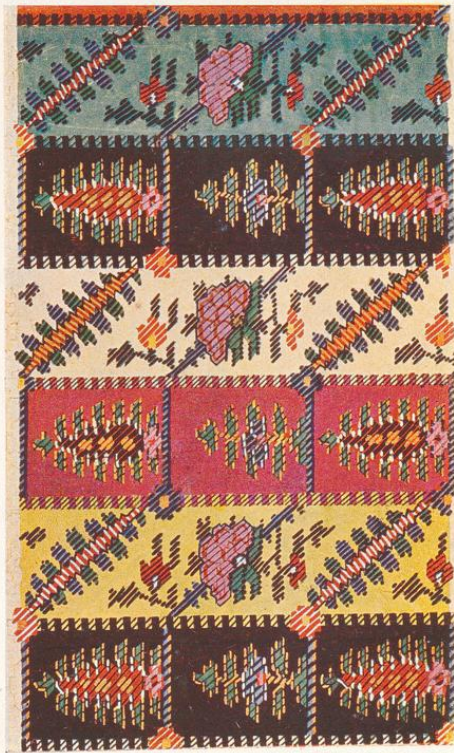
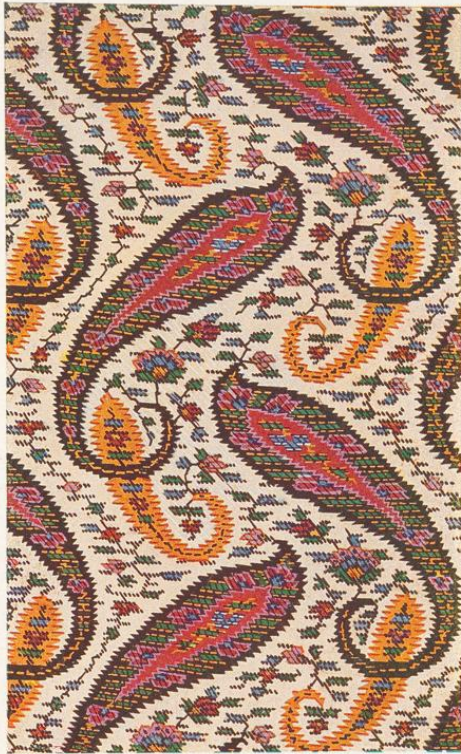
Lackschrein aus Koromandelholz. China, Anfang 19. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Franz Jäger: Dekorative Wandmalerei

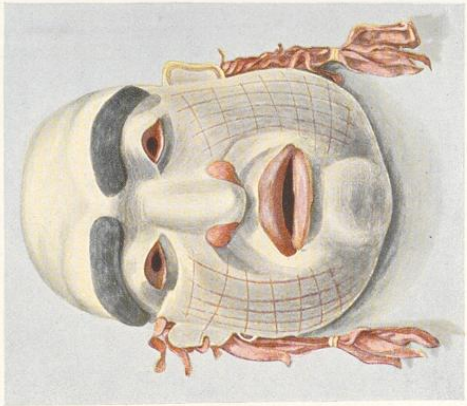
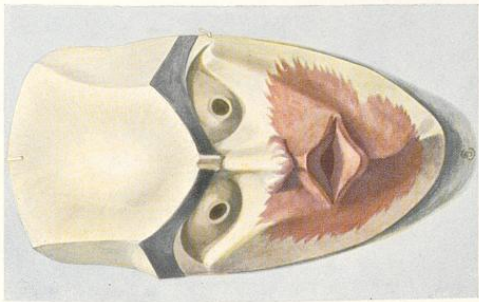
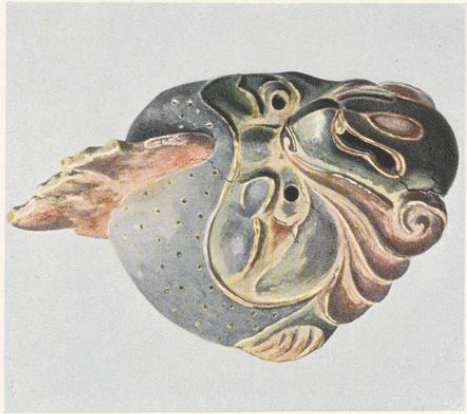
Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Druckstoffmuster. Frankreich. Um 1840



Masken. Nordamerika und Japan (5). 19. Jahrhundert
Nach Aquatellen von Fritz Endell

Dekorative Vorbilder, XXVII, II

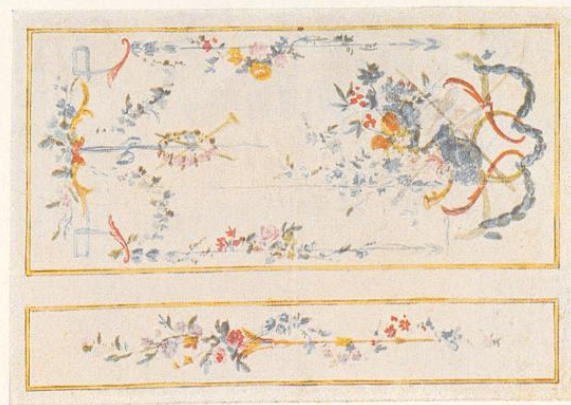
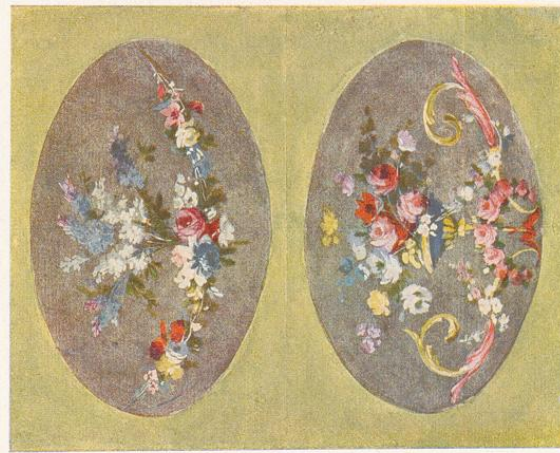
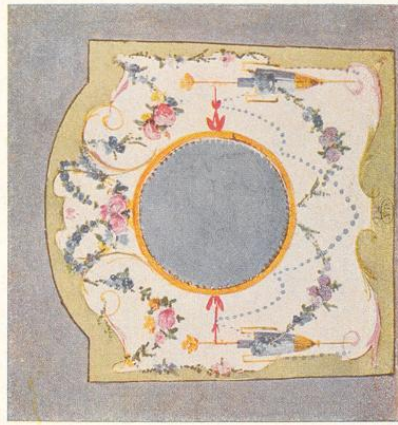
Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Holzkassette mit farbigen Einlagen aus Bein, Perlmutter und Messing. Frankreich. Um 1630

Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

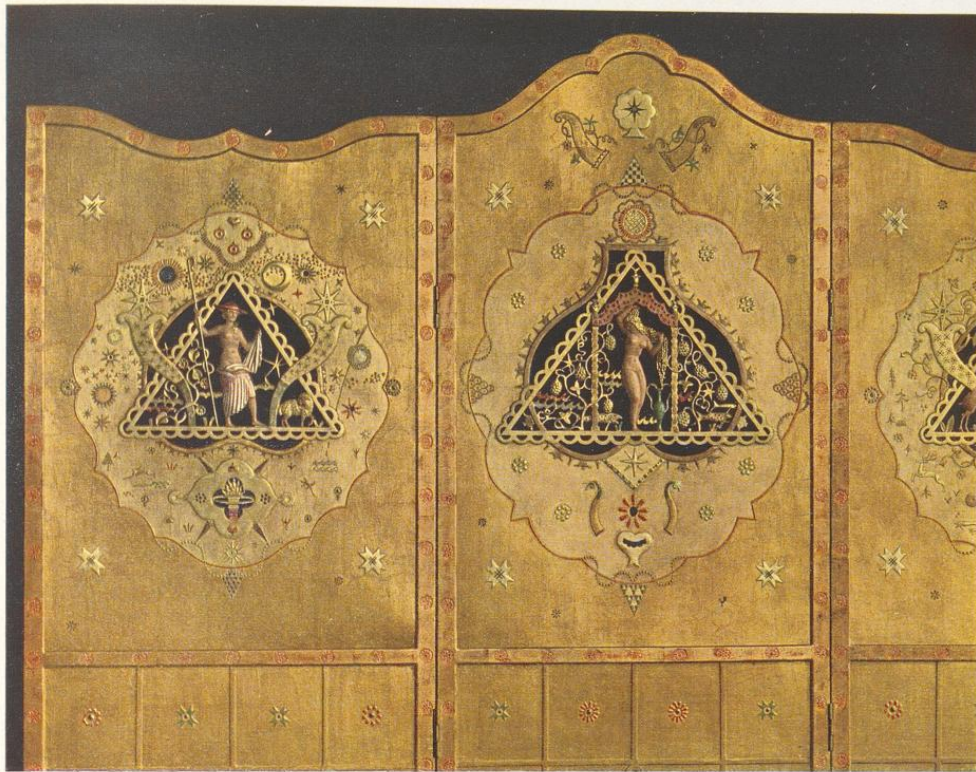
Pierre Ranson (1736 - 1786): Entwürfe für Louis XVI Dekorationen



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

George Barbier: Vignetten

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Louis Gruber: Zwei dreiteilige Wandschirme in farbig gemalter Antragarbeit (Gesso-Technik)



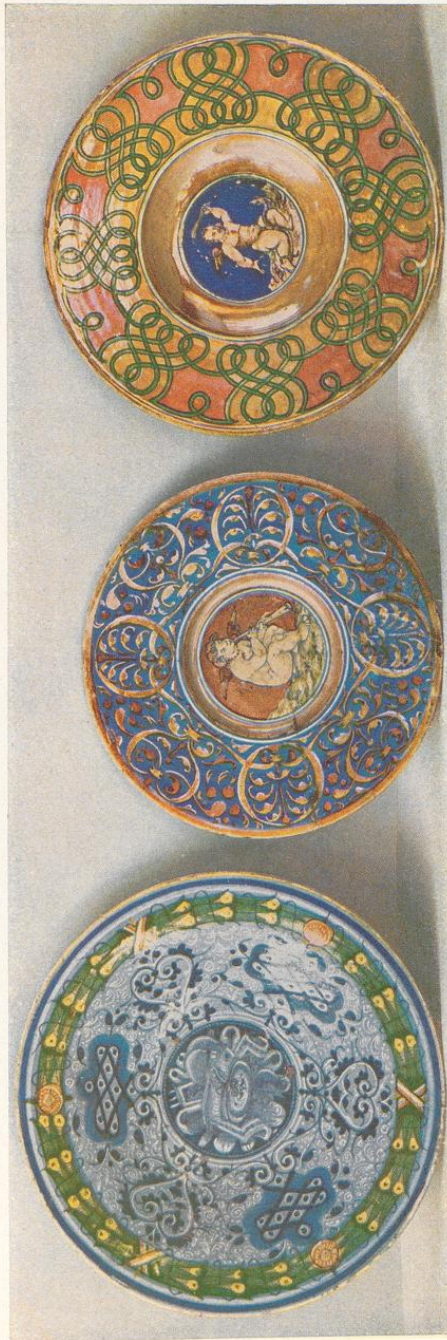
Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Seidenstoff, bemalt und teilweise bestickt. Japan. 19. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

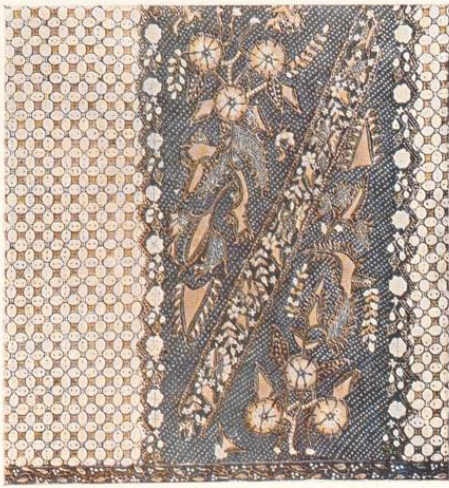


Dekorative Vorbilder, XXVII, II



Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Majolikatteller. Italien. 17. Jahrhundert



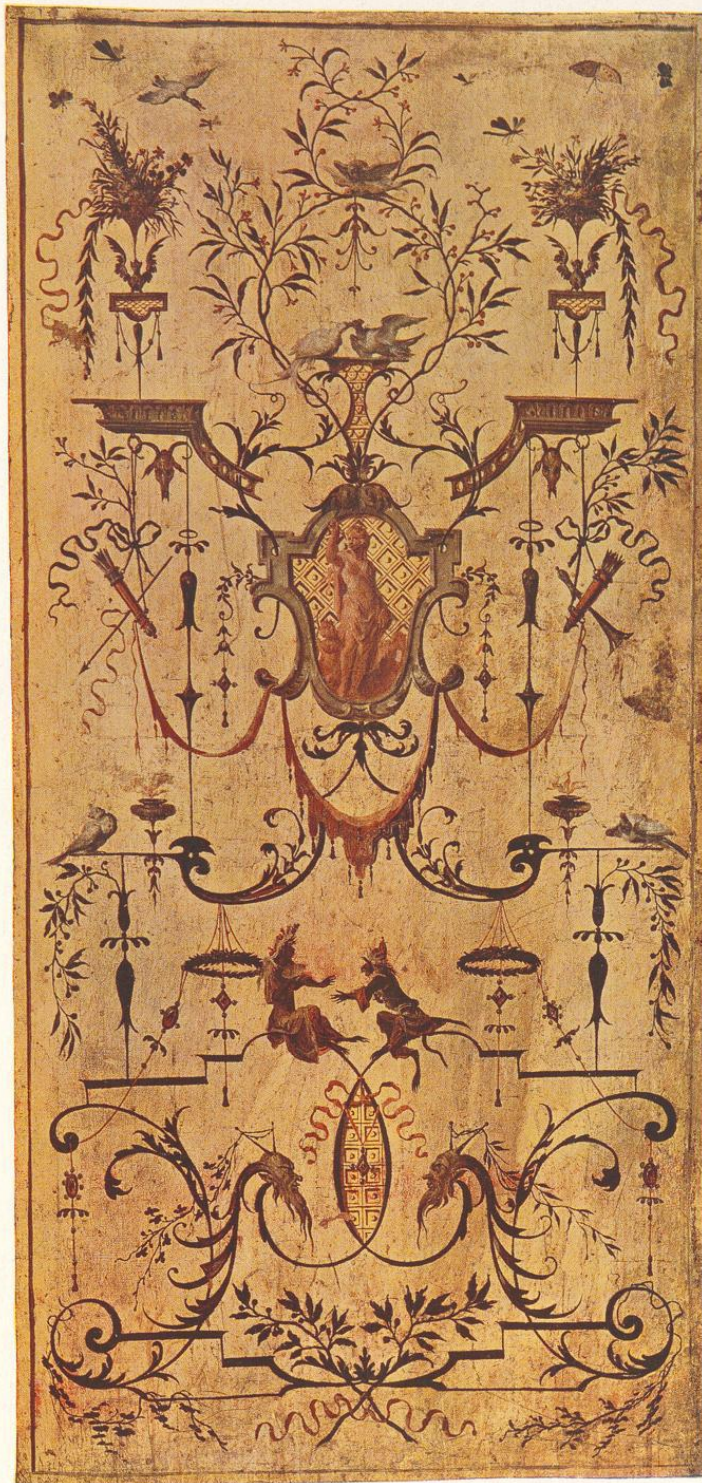
Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Batikstoffe. Java. 19. Jahrhundert. Sammlung D. Komter, Amsterdam

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



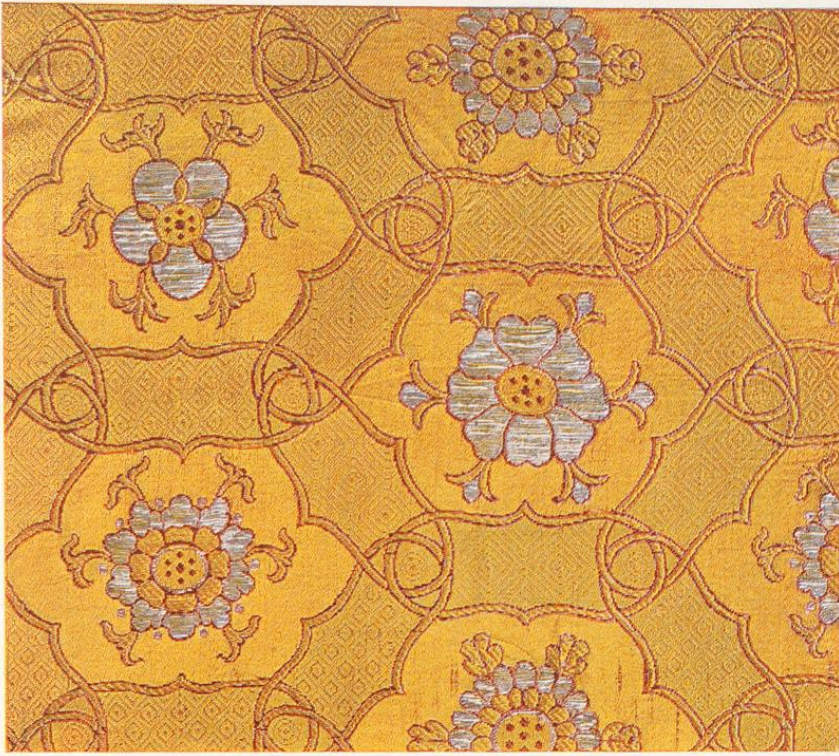
Wollteppiche. China. 18. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Teil eines Wandschirms, Malerei auf vergoldetem Leder. Christophe Huet († 1759) zugeschrieben



Dekorative Vorbilder, XXVII, II

Gewebe Seidenstoffe. China. 18.-19. Jahrhundert

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart



DEKORATIVE VORBILDER

Farbige Meisterwerke aus alter und neuer Zeit

XXVII. Jahrgang « Drittes Heft

Erscheint in vierteljährlichen Heften zu je 20 Tafeln · Im Jahresabonnement jedes Heft M 12.—, Einzelheft M 15.— · Zu beziehen durch jede Buchhandlung

VERLAG VON JULIUS HOFFMANN IN STUTTGART

Inhalt dieses Heftes

- Tafel 41. *Fayenceteller*. Halbfayencen, fälschlich Rhodusfayencen genannt, mit ornamentalem, figürlichem und charakteristischem Blumenmuster. Kleinasien, 17. Jahrhundert. — Paris, Musée Cluny.
- Tafel 42. *Seidenstickerei*. Sog. Philippinendecke.* Bunte Seidenstickerei auf weißem Grund. Ostindien, 18. Jahrhundert. — München, Residenzmuseum.
- Tafel 43. *Porzellantassen*. Die Porzellantasse mit Blumenmalerei, Ende 18. Jahrhundert, die Tasse mit Malerei im Stil römischer Stüftmosaiken um 1805, beide Berliner Manufaktur.* — Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 44. *Dekorative Wandmalereien von H. Dallinger*.
- Tafel 45. *Tapetenentwürfe von Professor Ernst Aufseeser*, Düsseldorf.
- Tafel 46. *Wandteppich*. Liebesszene, Kostüm vom Anfang des 15. Jahrhunderts, Frankreich. Manufaktur von Arras, Anfang des 15. Jahrhunderts. — Paris, Musée du Louvre.
- Tafel 47. *Bauernmalereien*. Kopien aus den Vierlanden bei Hamburg von Hermann Haase, Hamburg, nach Bauernmalereien von der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Aus dem Hamburgischen Denkmalarhiv.
- Tafel 48. *Wandfüllungsskizze*. Landschaft in ornamentalem Rahmen, Stil Régence, die Bezeichnung Chevillion wohl nicht ursprünglich, wahrscheinlich Claude Gillot (1672 — 1722) zuzuschreiben. Aquarellierte Bleistiftzeichnung auf Papier. Frankreich, Anfang 18. Jahrhundert.* — Berlin, Bibliothek des Kunstgewerbemuseums.
- Tafel 49. *Tiertepich*. In reiche Ornamentierung verschiedene Tiere, wie Löwen, Antilopen, Fasanen, Pfauen und Fische eingestreut. Teilstück, Gesamtgröße 2,58 × 4,56 m. Persien, Ispahan um 1600.* — München, Sammlung L. Bernheimer.
- Tafel 50. *Mustertafel von Oberstudiendirektor Professor Otto Rückert*, München. In chinesischem Geschmack.

Tafel 51. *Stoffdruckmuster*. Entwürfe aus der Manufaktur Jouy 1760–1780. Vergleiche hierzu das demnächst erscheinende Buch von H. Clouzot „La Manufacture de Jouy et les toiles imprimées du XVIII^e siècle“. Frankreich, Ende 18. Jahrhundert. — Paris, Musée des Arts décoratifs, Bibliothek, Sammlung Oberkampf.

Tafel 52. *Dekorative Wandmalereien von Studienrat Richard Throll*, Offenbach.

Tafel 53. *Stofftapeten*. Die linke: dunkelbrauner Grund mit großstilisiertem hellem Muster. Deutschland, 17. Jahrhundert. Die mittlere: Grund blauschwarz z. T. abgescheuert. Spanien, Anfang 18. Jahrhundert. Die rechte: Grund weißer Atlas, Muster bräunlich geschnittener und ungeschnittener Samt. Italien, 17. Jahrhundert.* — München, Sammlung L. Bernheimer und Berlin, Stoffmuseum.

Tafel 54. *Tänzerinnen von Reginald H. Leefe*, London.

Tafel 55. *Fayenceteller*. Landschaftsmalereien aus der Blütezeit der Delfter Fayencetöpfereien von Frederik van Frytom, aus der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. — Berlin, Schloßmuseum.

Tafel 56. *Wandmalereien*. Kopien nach Pompejanischen Wandmalereien, aufgenommen von Gustav Jäger, Stuttgart.

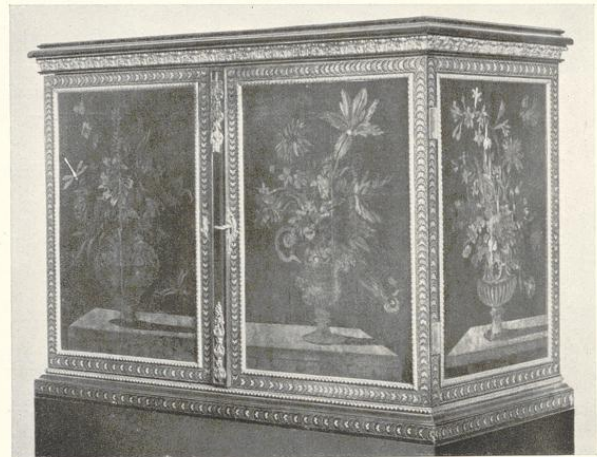
Tafel 57. *Buntpapiere*. In Kleistermanier für Bucheinbände und Vorsatzpapiere. Deutschland, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. — Stuttgart, Landesgewerbemuseum.

Tafel 58. *Porzellanteller* mit Emailfarben bemalt, der obere Teller unter europäischem Einfluß. China, 18. Jahrhundert.* — Leipzig, Kunstgewerbemuseum.

Tafel 59. *Entwurf zu einer Deckenmalerei von A. Menna*, Würzburg, Die Hl. Barbara mit Kelch und Turm.



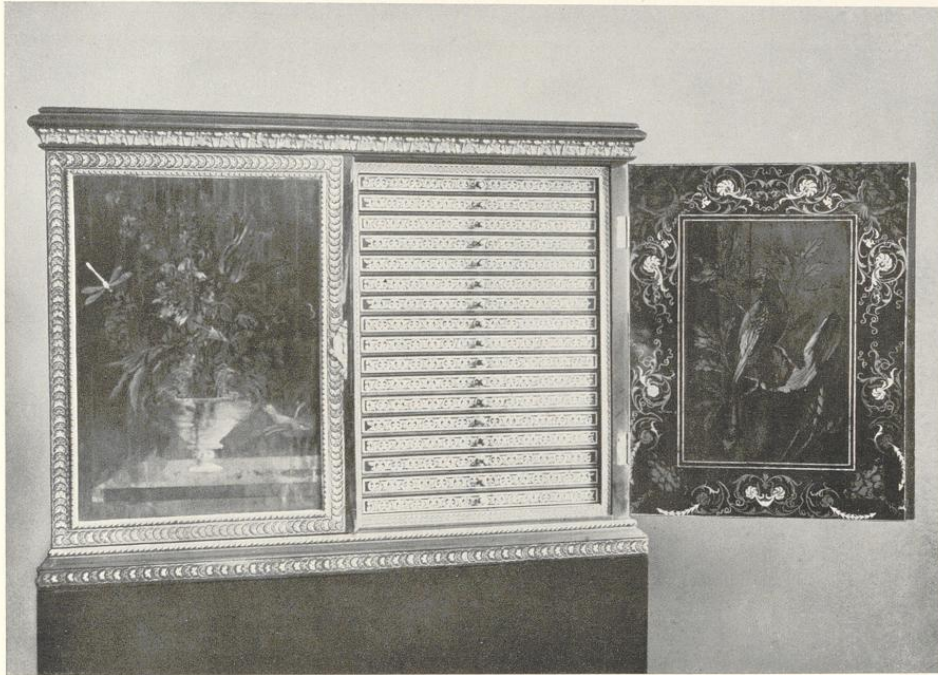
Innenseite einer Tür. Einlegarbeit
(zu Tafel 60)



Gesamtansicht des Münzschrankes
Tafel 60

Tafel 60. *Schranktüren mit Einlegarbeit*. Türen eines Louis XIV – Schränkchens für Münzen mit reicher, vergoldeter Metallumrahmung, die Einlegarbeit in verschiedenen Hölzern und Perlmutter. Holland (?), Anfang 18. Jahrhundert.* — München, Münzkabinett.

* Die mit einem Stern bezeichneten Tafeln sind auf Grund von Uvachromien angefertigt.



Gesamtansicht des Münzschrankes mit geöffneter Tür. Zu Tafel 60

SAMMELMAPPEN
FÜR
DEKORATIVE VORBILDER
X XVII. JAHRGANG

nach einem Entwurf von Prof. Walter Tiemann in Ganzleinen ausgeführt,
sind fertiggestellt und können zum Preise von M 4.— durch jede Buchhand-
lung bezogen werden

JULIUS HOFFMANN / STUTTGART



PETER JESSEN
MEISTER
DER
SCHREIBKUNST

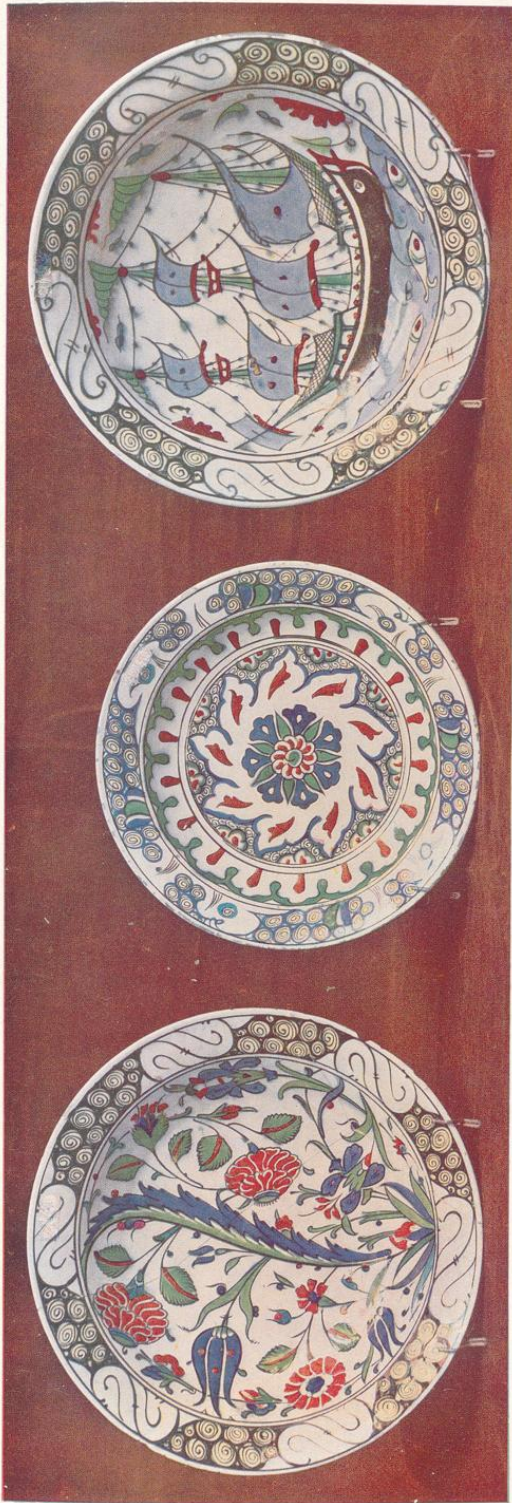
200 Tafeln in Lichtdruck

Ein für immer wertvolles, umfassendes Werk ist uns von Peter Jessen, dem Direktor der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums zu Berlin, noch kurz vor seinem Scheiden aus dem Amt geschenkt worden. »Meister der Schreibkunst aus drei Jahrhunderten« nennt sich der schicke Band, dem der Verlag Julius Hoffmann (Stuttgart) in jeder Beziehung die größte Sorgfalt hat angedeihen lassen. Wer sich über die vorliegende Materie orientieren will, hat in dem Buch einen glänzenden Wegweiser. In den Abschnitten: Das Schreibwesen seit Gutenberg, Schreibmeister und Schreiblehrer, Schreibbücher in Holzschnitt, Schreibbücher in Kupferstich usw. sind knappe aber genügende Angaben gebracht, die durch 200 hervorragend gut wiedergegebene Beilagen aufschönste ergänzt werden. Das Buch ist wohl das Beste, was wir auf diesem Gebiete bis jetzt haben.

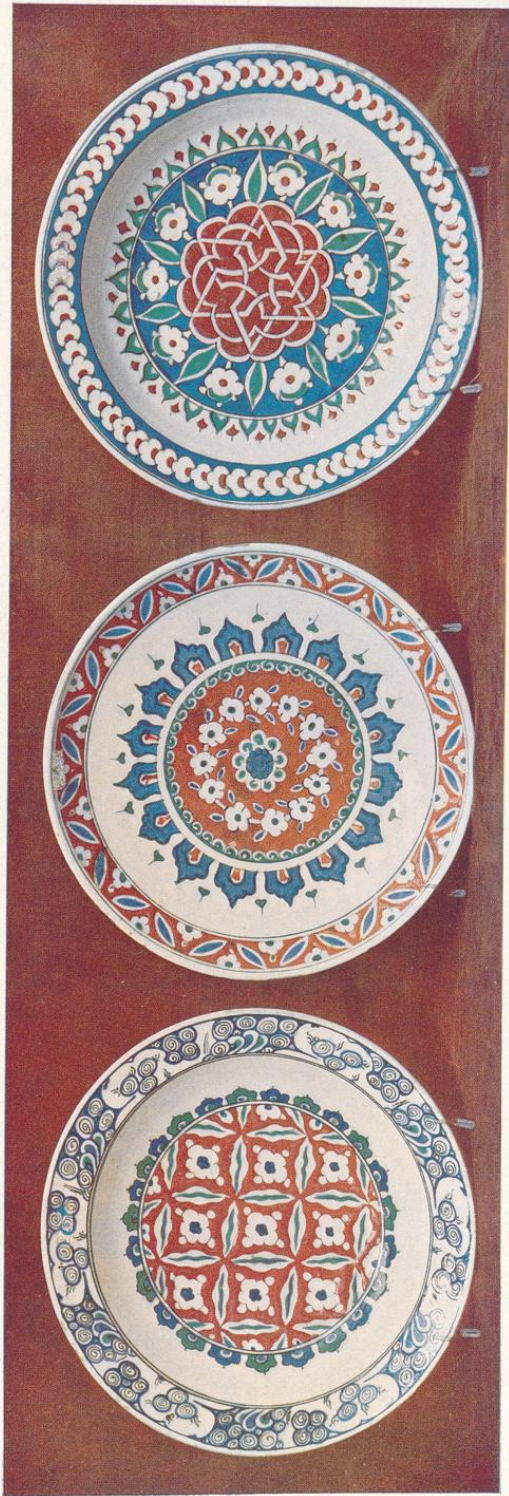
Zeitschrift des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum.

Preis in Halbleinen nach Entwurf von Walter Tiemann M 40.—, Schweiz. Fr. 50.—
Zu beziehen durch jede Buchhandlung

JULIUS HOFFMANN VERLAG



Dekorative Vorbilder, XXVII, III



Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Fayence-Teller, Kleinasien, 17. Jahrhundert, Paris, Cluny-Museum



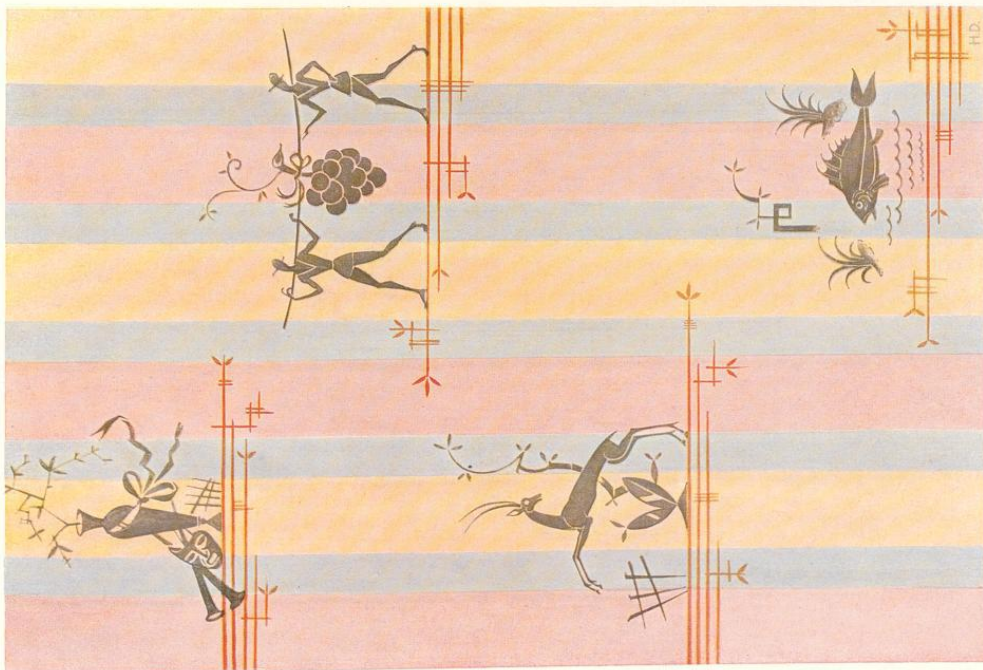
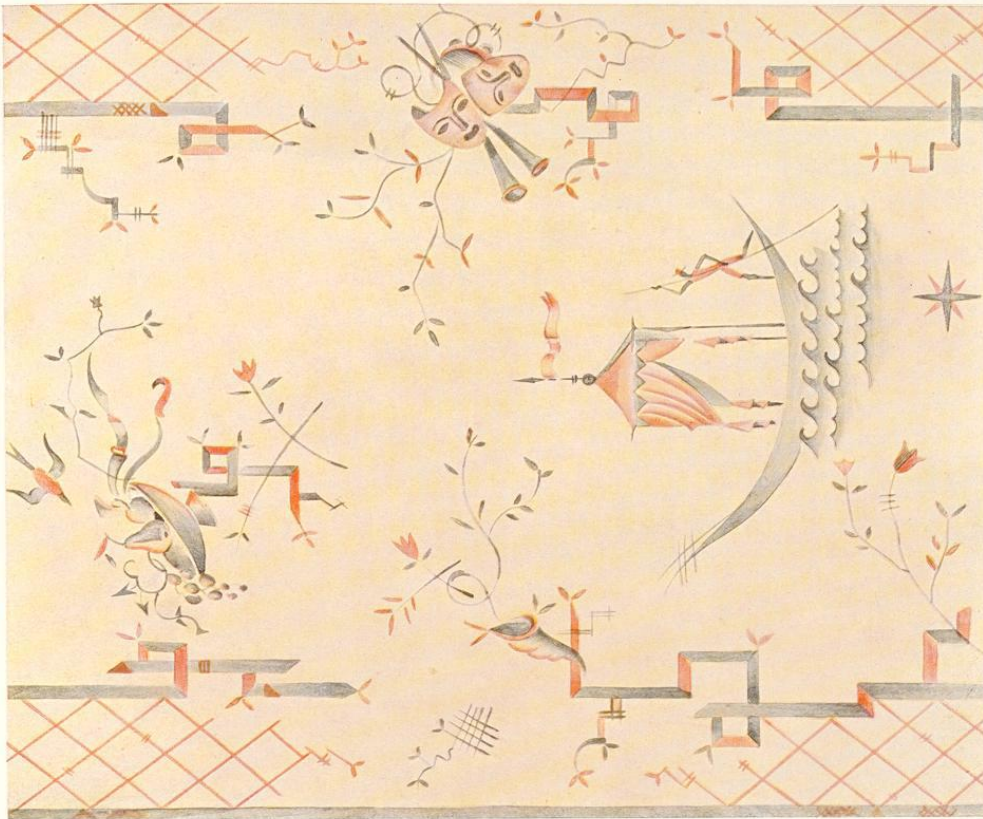
Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

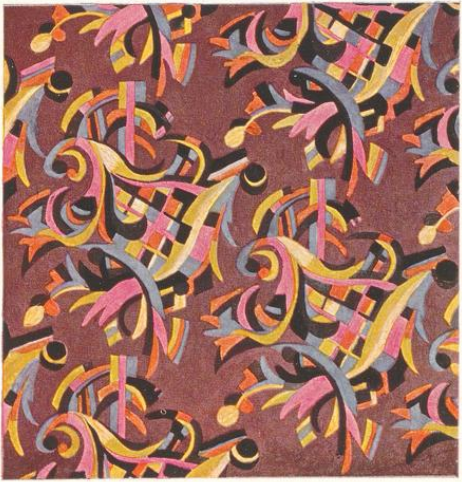
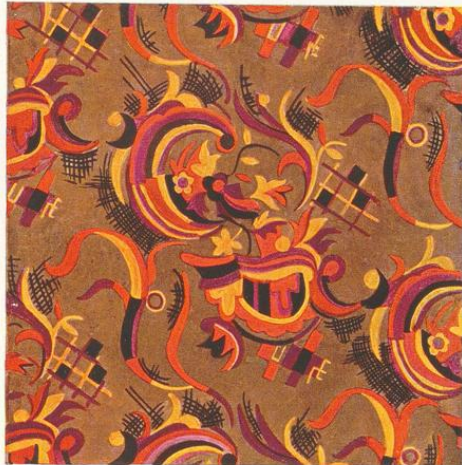
Seidenstickerei, Ostindien, 18. Jahrhundert. München, Residenz-Museum



Porzellan-Tassen, Berlin, vor und nach 1800. Berlin, Schloßmuseum



H. Dallingger. Dekorative Wandmalereien



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Ernst Aufseeser, Tapetenentwürfe

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Bildteppich, Arras, Anfang 15. Jahrhundert. Paris, Louvre



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Bauernmalereien, Vierlanden bei Hamburg, aufgenommen von Hermann Haase



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Skizze zu einer Wandfüllung, Frankreich, Anfang 18. Jahrhundert. Berlin, Staatliche Kunstbibliothek



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

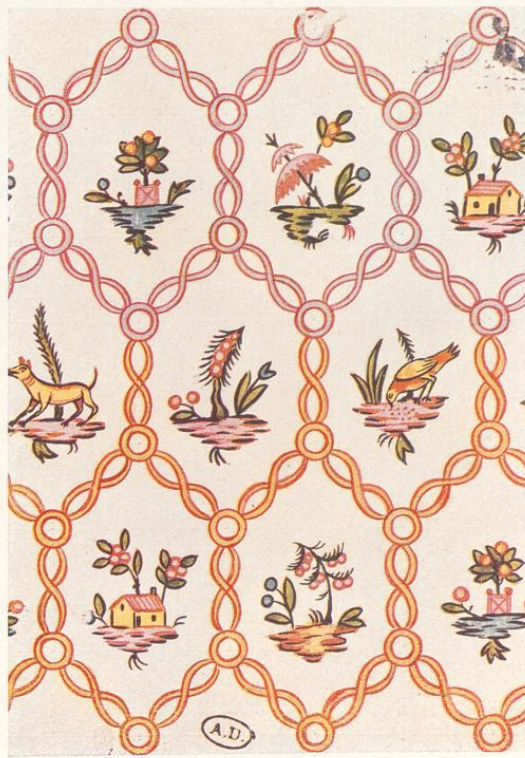
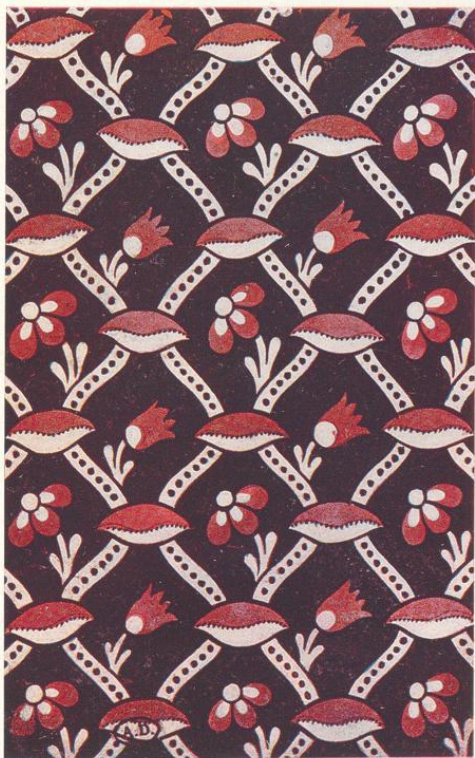
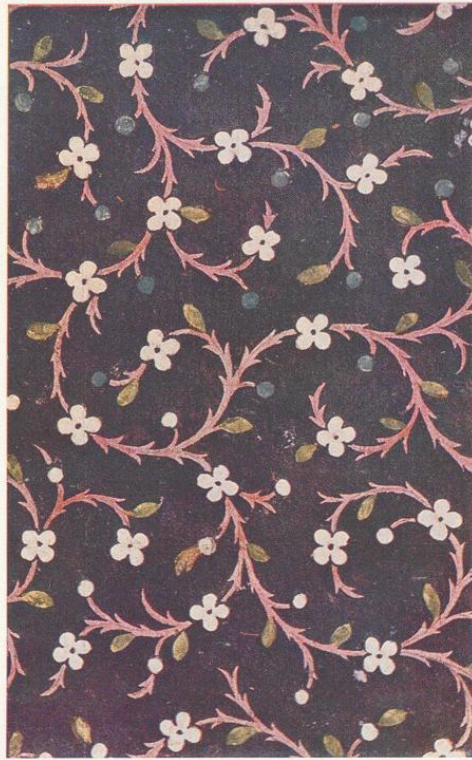
Tierteppich, Persien, um 1600. München, Sammlung Bernheimer



Dekorative Vorbilder. XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Otto Rückert, Mustertafel in chinesischem Geschmack



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

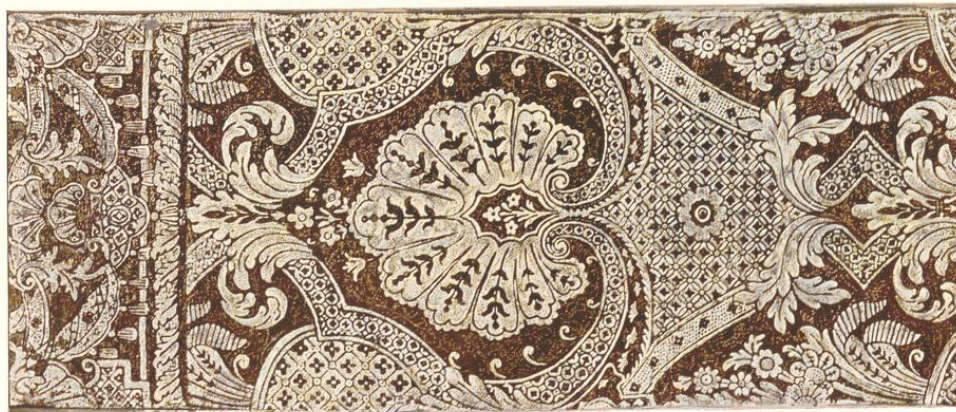
Muster für Druckstoffe, Frankreich, Ende des 18. Jahrhunderts. Paris, Museum der Dekorativen Künste



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Richard Throll, Dekorative Wandmalereien



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Stofftapeten, Deutschland, Spanien, Italien, 17. — 18. Jahrhundert. Berlin, Stoffmuseum und Münden, Sammlung Bernheimer



Reginald H. Leeefe, Tänzerinnen



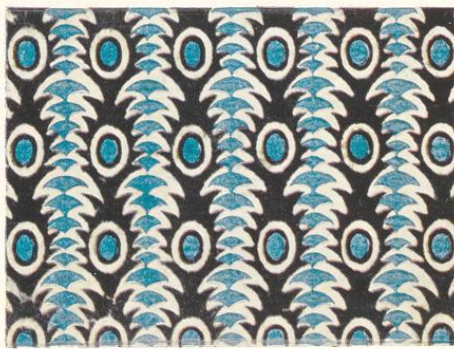
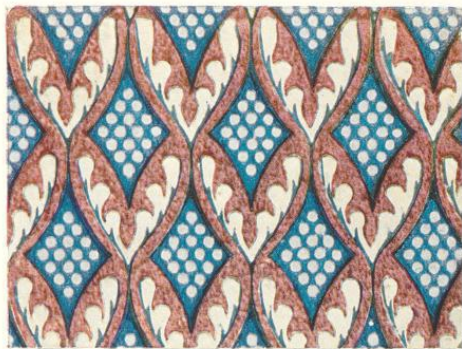
Fayence-Teller, Delft, Frederik van Frytom, 17. Jahrhundert. Berlin, Schloßmuseum



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Wandmalereien, Pompeji, 1. Jahrhundert, aufgenommen von Gustav Jäger



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Vorsatzpapier in Kleisterfarben, Deutschland, 18. Jahrhundert. Stuttgart, Landesgewerbemuseum



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Porzellan-Teller, China, 18. Jahrhundert. Leipzig, Kunstgewerbemuseum



Dekorative Vorbilder, XXVII, III

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

A. Menna, Entwurf zu einer Deckenmalerei



Schranktüren mit Einlegearbeit, Holland, Anfang 18. Jahrhundert, München, Münzkabinett



DEKORATIVE VORBILDER

Farbige Meisterwerke aus alter und neuer Zeit

XXVII. Jahrgang « Viertes Heft

Erscheint in vierteljährlichen Heften zu je 20 Tafeln · Im Jahresabonnement jedes Heft M 12.—, Einzelheft M 15.— · Zu beziehen durch jede Buchhandlung

VERLAG VON JULIUS HOFFMANN IN STUTT GART

Inhalt dieses Heftes

- Tafel 61. *Männerrock mit Seidenstickerei.* * Grund dunkelblauer Atlas, Stickerei in farbiger Seide in Blattstich und Knötchenstich. Größe des ganzen Rockes: 100 cm lang, Ausschnitt 72 cm hoch, 53 cm breit. China 18. Jahrhundert. Berlin, Stoffmuseum.
- Tafel 62. *Romanische Wanddekoration.* Nach einem Aquarell von Studienrat Joseph Immler, Westenrieder Gewerbeschule, München. Im Bogenfeld Hl. Märtyrer. Im Zwickel die Evangelistensymbole. In der Mitte ein Bischof, begleitet von zwei Diakonen, die äußeren Figuren Laien. Im zweiten Streifen wiederum Hl. Märtyrer, Kleriker, die zweite Figur von links ein Laie. Dritter Streifen Hl. Anachoreten. Unten der Stifter, ein Bischof. Sämtliche Figuren nach links gegen Osten, den Altar, gewendet. Weiteres siehe Kunstdenkmäler der Oberpfalz in Regensburg, Heft 20, München 1914. S. 162 u. ff. Deutschland Mitte des 12. Jahrhunderts. Süddeutschland, Klosterkirche Prüfening bei Regensburg.
- Tafel 63. *Kissen.* Nach Aquarell von Hermann Haase, Hamburg. Wollstickerei. Vierlande bei Hamburg, Anfang 19. Jahrhundert.
- Tafel 64. *Fayencefliesen.* Die Bilder in der für den Orient charakteristischen sternförmigen Umrahmung. 128 cm breit, 76 cm hoch. Persien, vermutlich aus dem Norden des Landes, Anfang 19. Jahrhundert. Leipzig, Museum für Völkerkunde.
- Tafel 65. *Studienrat Richard Throll, Offenbach: Moderne Wandmalerei.*
- Tafel 66. *Decke, sog. Polenteppich.* * In Gobelinteknik Blumen- und Tiermotive, mit Metall durchwirkt. Glänzende Stücke dieser Gattung von prachtvoller Erhaltung im Bayerischen Nationalmuseum und in der Residenz München. 123 cm breit, 226 cm hoch. Persien um 1600. München, Sammlung Bernheimer.
- Tafel 67. *Seidenstoffe.* Wandbespannungen mit Stoffmustern aus der Zeit Ludwigs XVI. Paris, 18. Jahrhundert. Paris, Musée des Arts décoratifs.

- Tafel 68. *Insekten*. Nach Aquarellen auf Reispapier, darstellend Schmetterlinge, Zyaden, Heuschrecken (rechts unten eine Gottesanbeterin). China, 19. Jahrhundert, seit etwa 1870 im Besitze des Museums. 31 cm breit, 18 cm hoch. Hamburg, Museum für Völkerkunde.
- Tafel 69. *Professor Berthold Löffler, Wien: Kalenderbilder Januar—Juni.*
- Tafel 70. *Professor Berthold Löffler, Wien: Kalenderbilder Juli—Dezember.*
- Tafel 71. *Seidenstickereien*. * Links Streifen zum Bedecken eines Stuhles, Grund rote Seide, Stickerei in Blattstich in Gold und farbiger Seide. 162 cm lang, 51 cm breit. Rechts desgl. 150 cm lang, 49 cm breit. China, 19. Jahrhundert. Berlin, Stoffmuseum.
- Tafel 72. *Gewirktes Antependium*. * In der Mitte unter dem Kreuz Maria mit dem Leichnam des Herrn, rechts die Hl. Magdalena mit der Salbbüchse, links der Hl. Johannes. Blumiger Grund, charakteristisch für die Arbeiten der Touraine. 100 cm hoch, 210 cm breit. Frankreich (Touraine) um 1500. Berlin, Schloßmuseum.
- Tafel 73. *Brautschränke*. Nach Aquarellen von Arthur Szongott. Der Schrank von 1838 aus Schöndorf, Oberösterreich, der Schrank von 1794 aus Dürnau, Oberösterreich. Charakteristisch für das Fortleben früherer Stilarten in der volkstümlichen Kunst. Höhe ca. 187—190 cm, Breite 150—155 cm. Wien, Bibliothek des Vereins für österreichische Volkskunde.
- Tafel 74. *Claude Gillot (1673—1723) Wanddekorationsentwurf* im Stil Régence. Aquarell auf Papier. Frankreich um 1715. Berlin, Staatl. Kunstbibliothek.
- Tafel 75. *Wanddekorationen*. Nach Aquarellaufnahmen von Joseph Immler. Wanddekorationen aus der Amalienburg bei Nymphenburg, vermutlich von Josef Pascalin. Deutschland 1734—1739. Nymphenburg bei München, Amalienburg.
- Tafel 76. *George Barbier, Paris: Serenade*.
- Tafel 77. *Buchbinderpapiere*. Diese meist von Holzmodellen mit eingefärbtem Kleister auf weiße oder farbig gestrichene Blätter gedruckten Papiere kamen im Anschluß an die Kattundruckerei um Mitte des 18. Jahrhunderts auf. Sie dienten als Vorsatzpapiere für Bücher, zum Beziehen von Buchdeckeln und Schachteln, als Umschläge und zum Austapezieren von Möbelgefächern. Holland und Deutschland 18. und 19. Jahrhundert. Amsterdam, Rijks Prentenkabinet, Sammlung des Herrn F. G. Waller.
- Tafel 78. *Franz Jäger, München: Wandmalereien in Schleiflack*. Entwürfe für Wand und Decke.
- Tafel 79. *Gestickte Wolldecke*. Grund rauhes Tuch von dunkler, blaugrüner Farbe, Wollstickerei in Flachstich. Die ursprünglich starken Farben durch das Licht ausgebleicht. 220 cm breit, 180 cm hoch. Norddeutschland, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. Leipzig, Kunstgewerbemuseum.
- Tafel 80. *Porzellanplatte*. * Farbige Schmelzmalerei, Teilaufnahme. China. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Berlin, Schloßmuseum.

Die mit einem Stern bezeichneten Tafeln sind auf Grund von Uvachromien angefertigt.



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Männerrock mit Seidenstickerei. China. 18. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII. IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Wanddekoration. Süddeutschland. Mitte 12. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Kissen mit Wollstickerei. Vierlande bei Hamburg. Anfang 19. Jahrhundert



Fayencefliesen. Persien. Anfang 19. Jahrhundert

Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

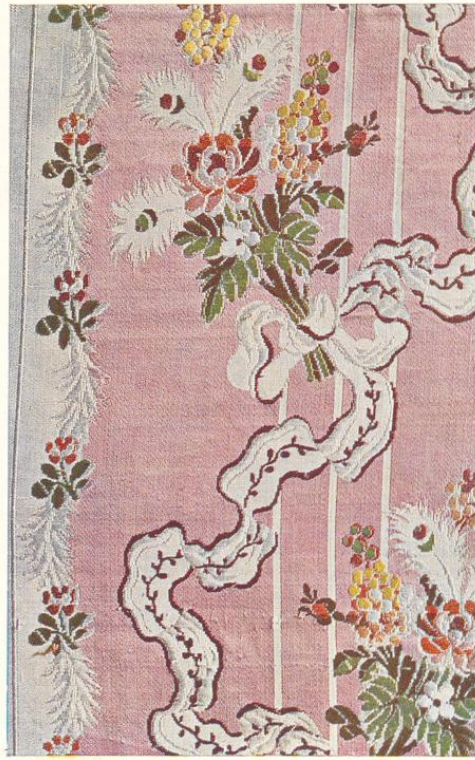
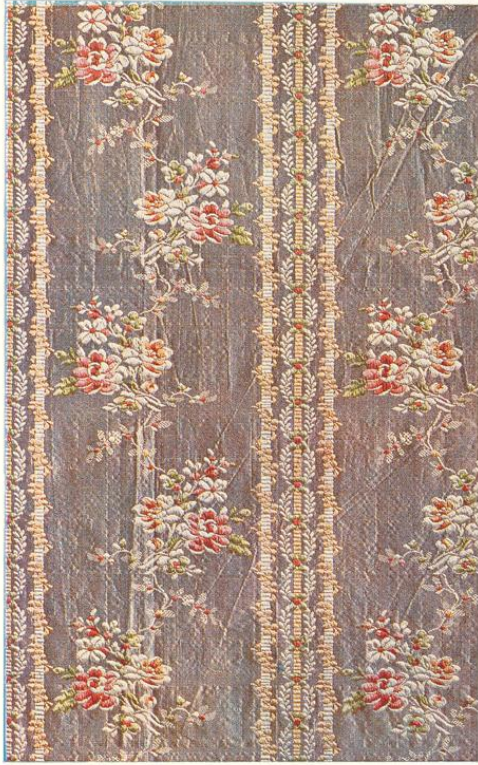
Richard Throll, Offenbach: Moderne Wandmalerei



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

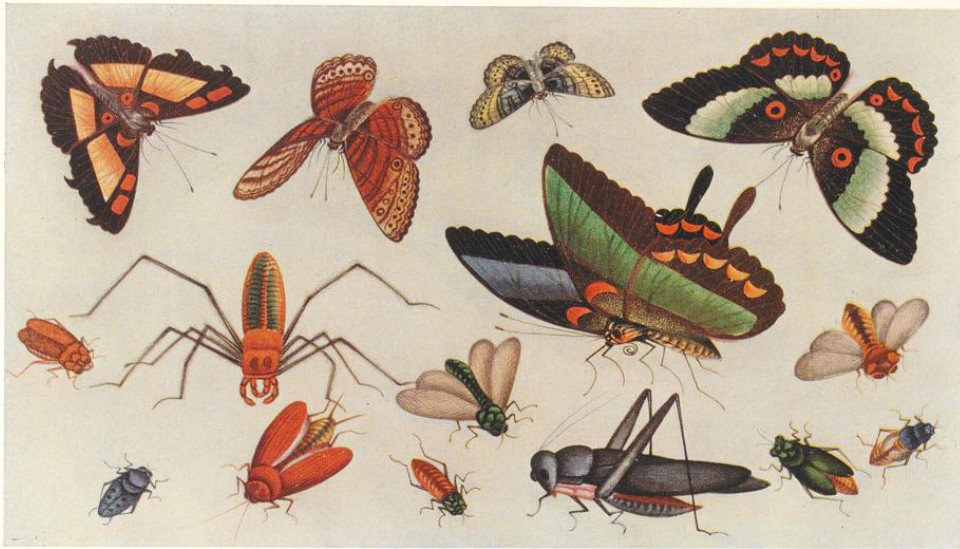
Decke, sog. Polenteppich. Persien. Um 1600



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

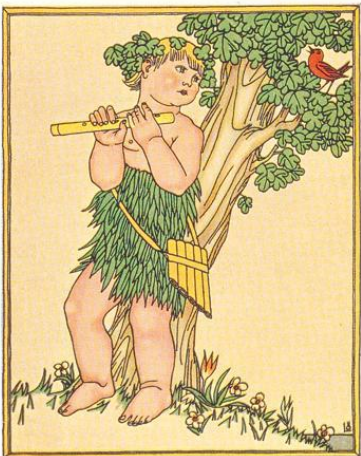
Seidenstoffe. Paris. 18. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

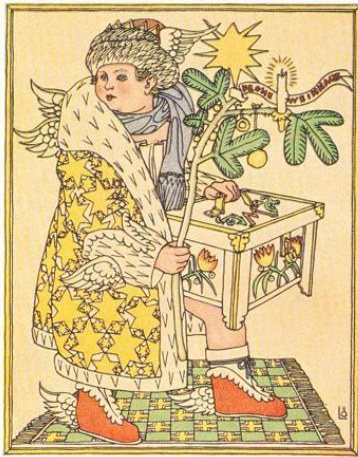
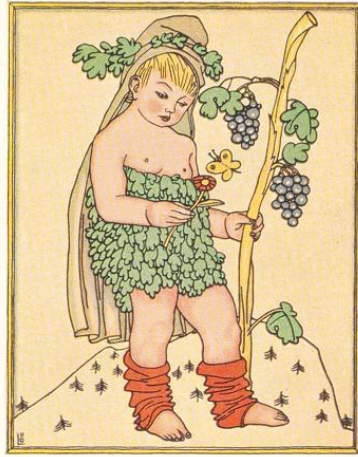
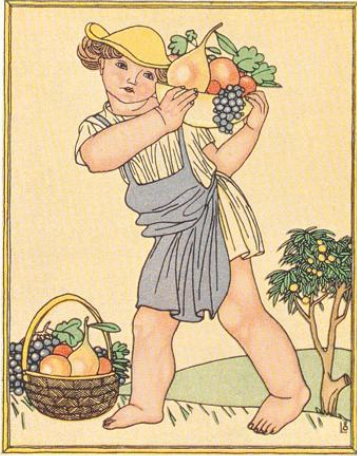
Insekten, Aquarelle auf Reispapier. China. 19. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

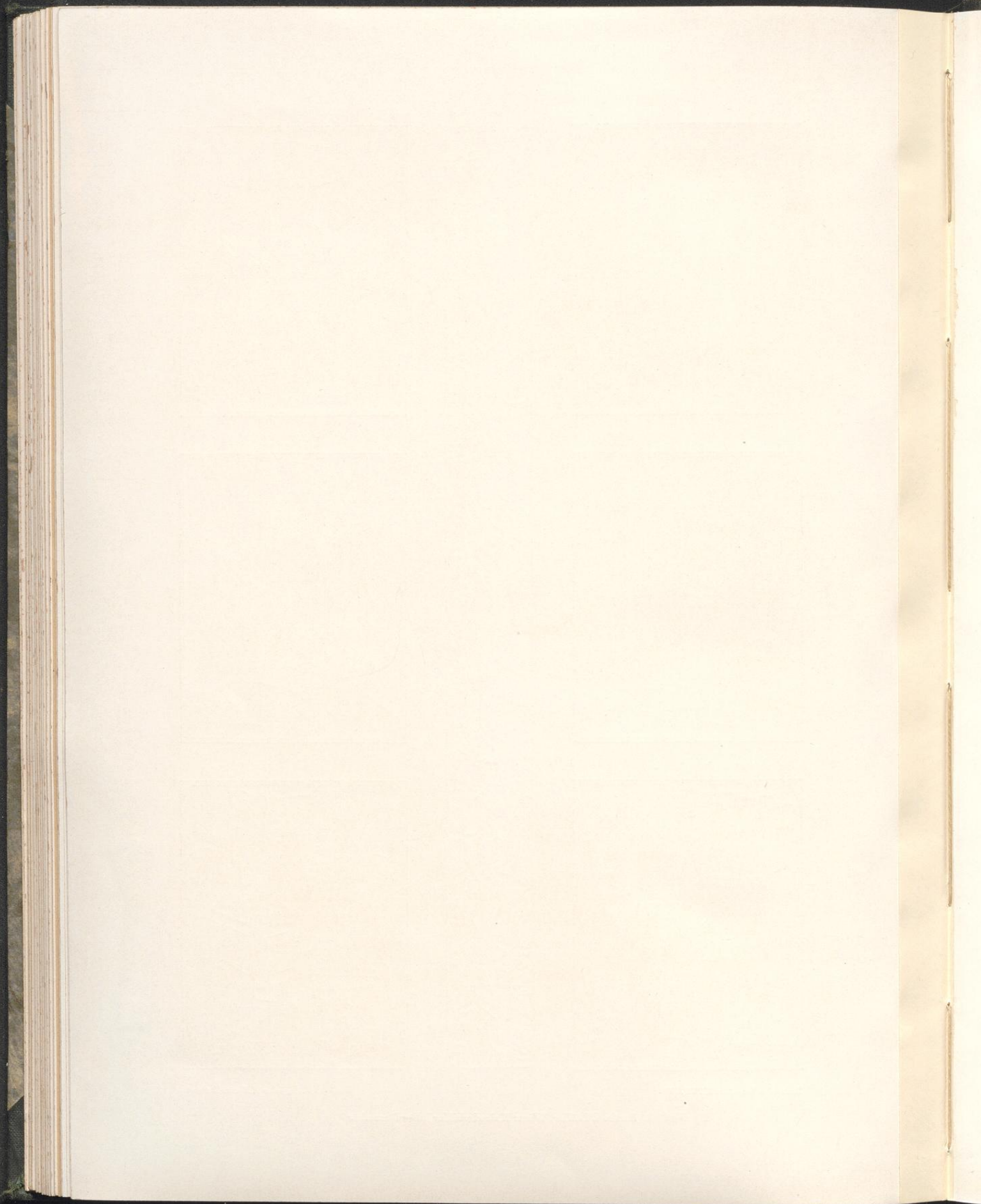
Berthold Löffler, Wien: Kalenderbilder Januar—Juni



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Berthold Löffler, Wien: Kalenderbilder Juli—Dezember

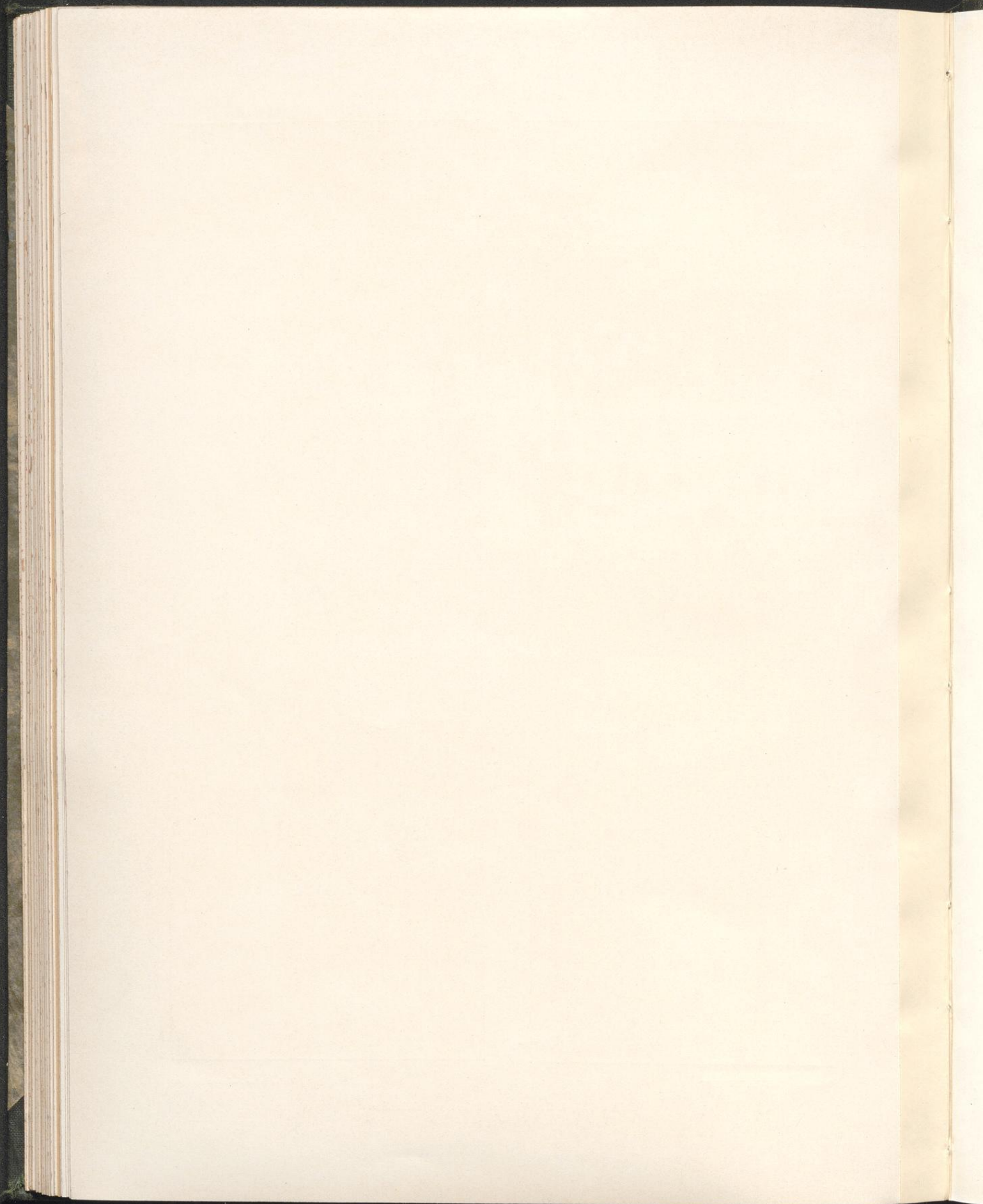




Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

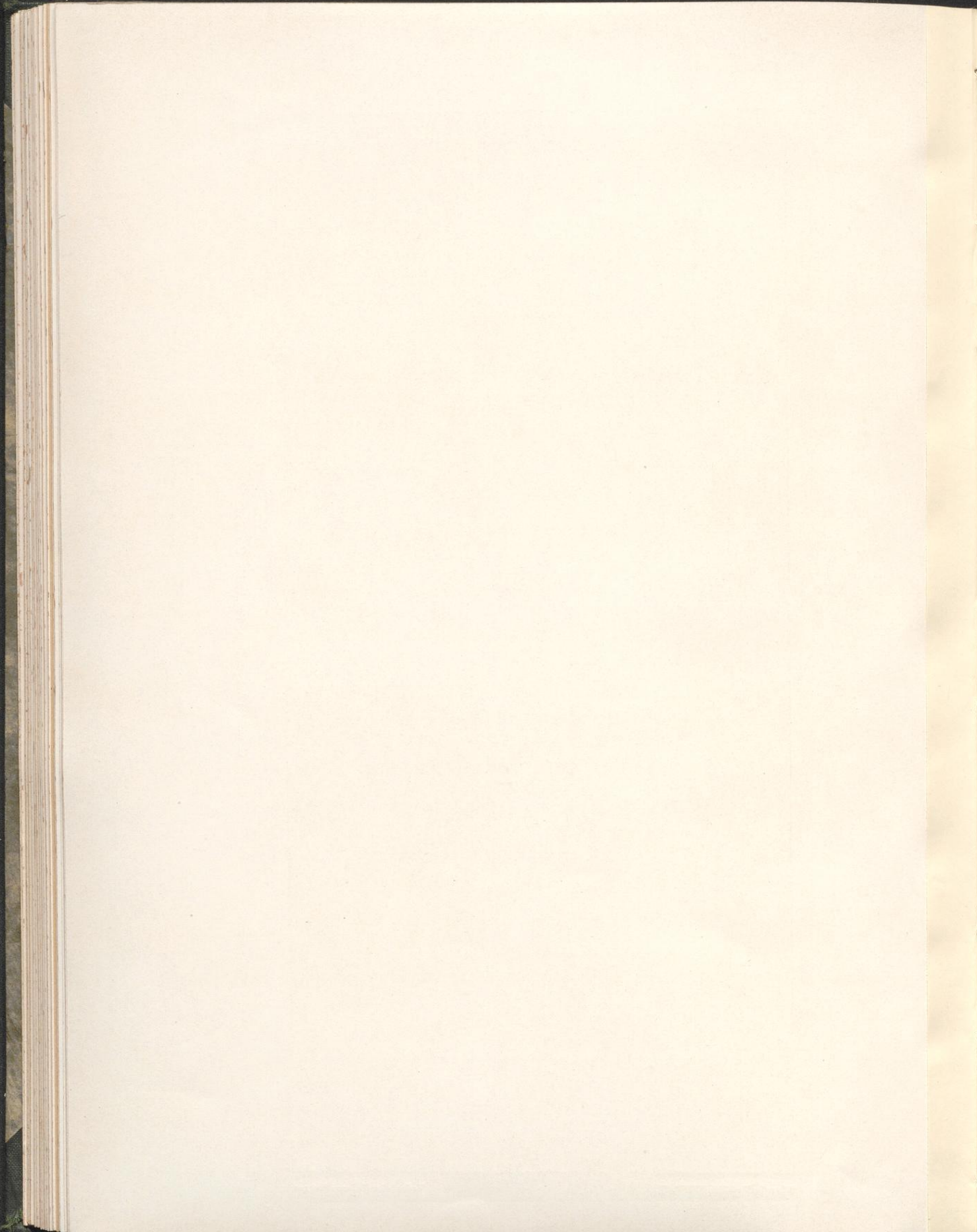
Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

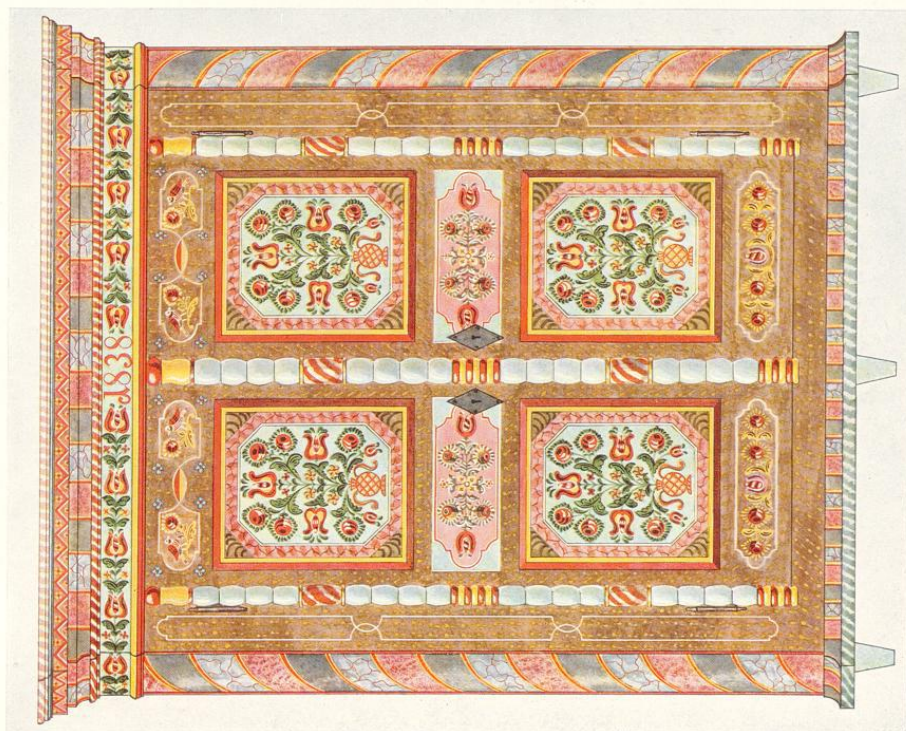
Seidenstickerei. Stuhldecken. China. 19. Jahrhundert





Gewirktes Antependium. Frankreich. Um 1500

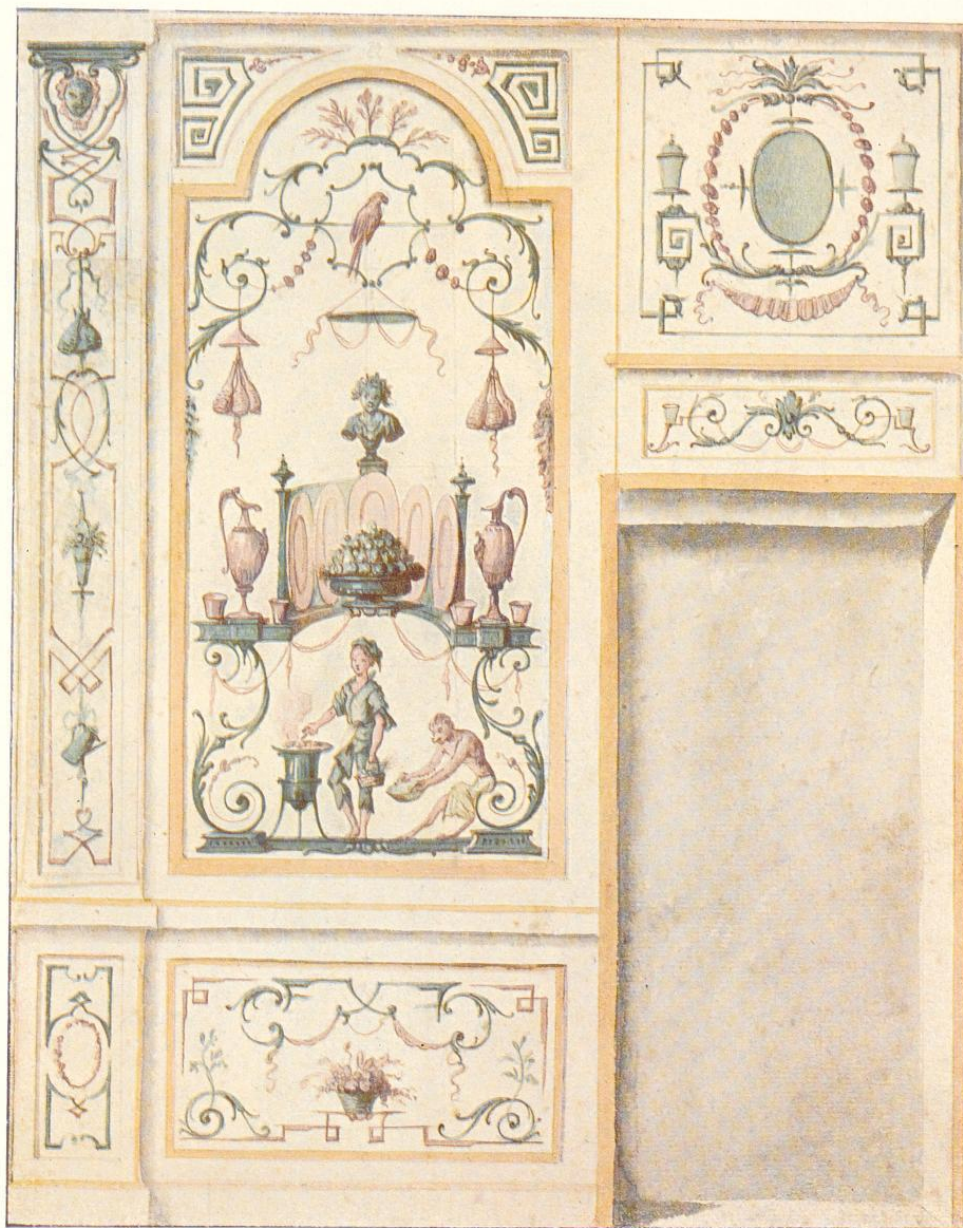




Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

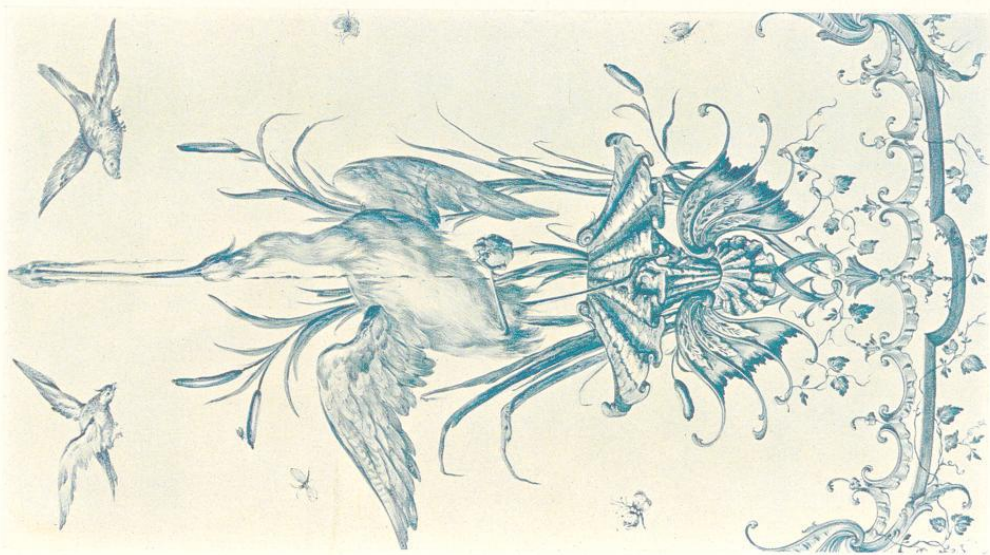
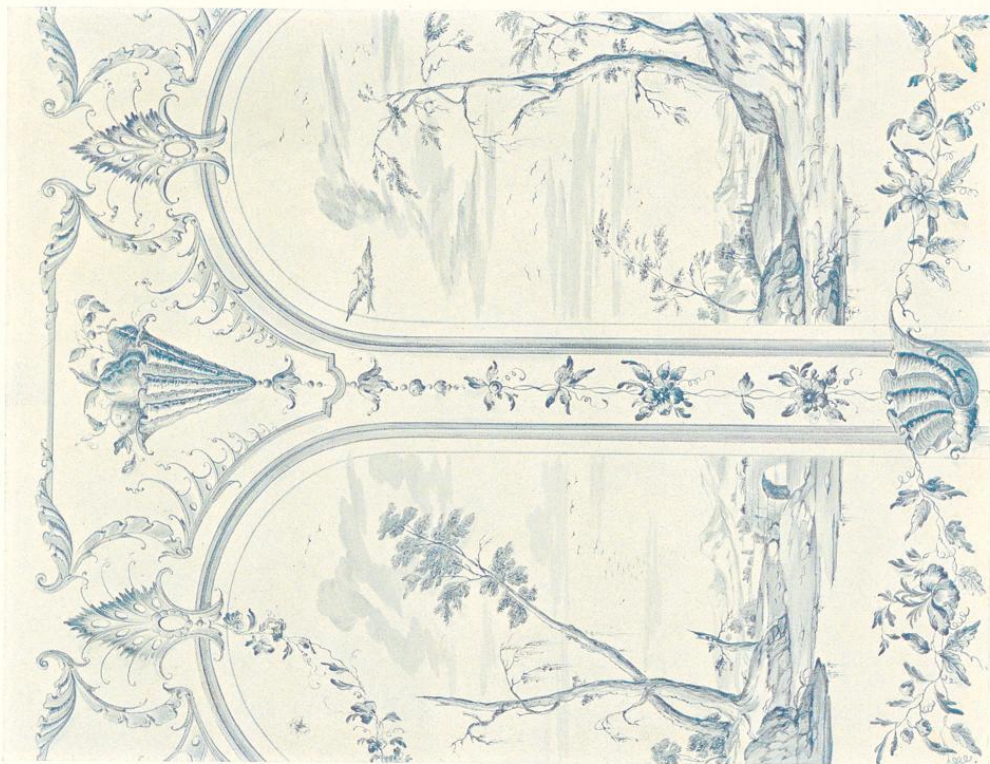
Brautschänke. Oberösterreich. 1794 und 1838



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Claude Gillot (1673–1722): Wanddekorationentwurf im Regencestil



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

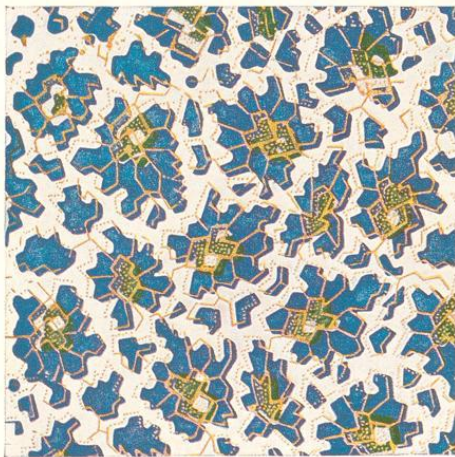
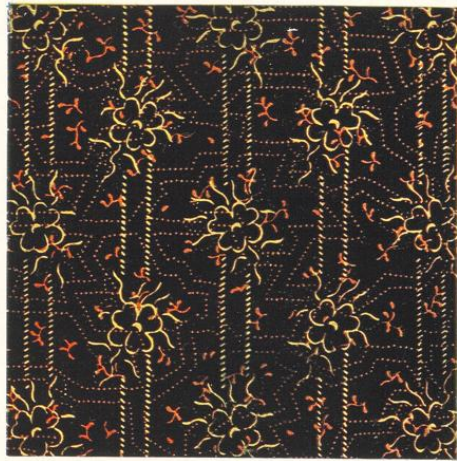
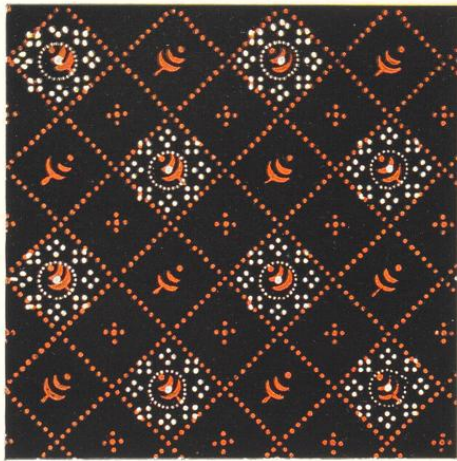
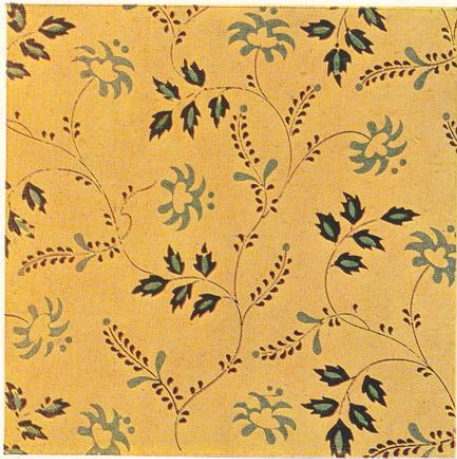
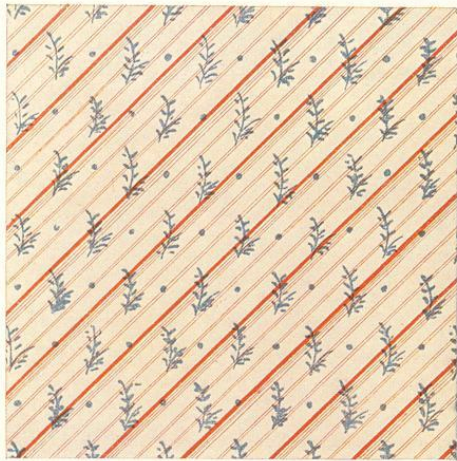
Wanddekorationen aus der Amalienburg bei Nymphenburg. Deutschland. Um 1740



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

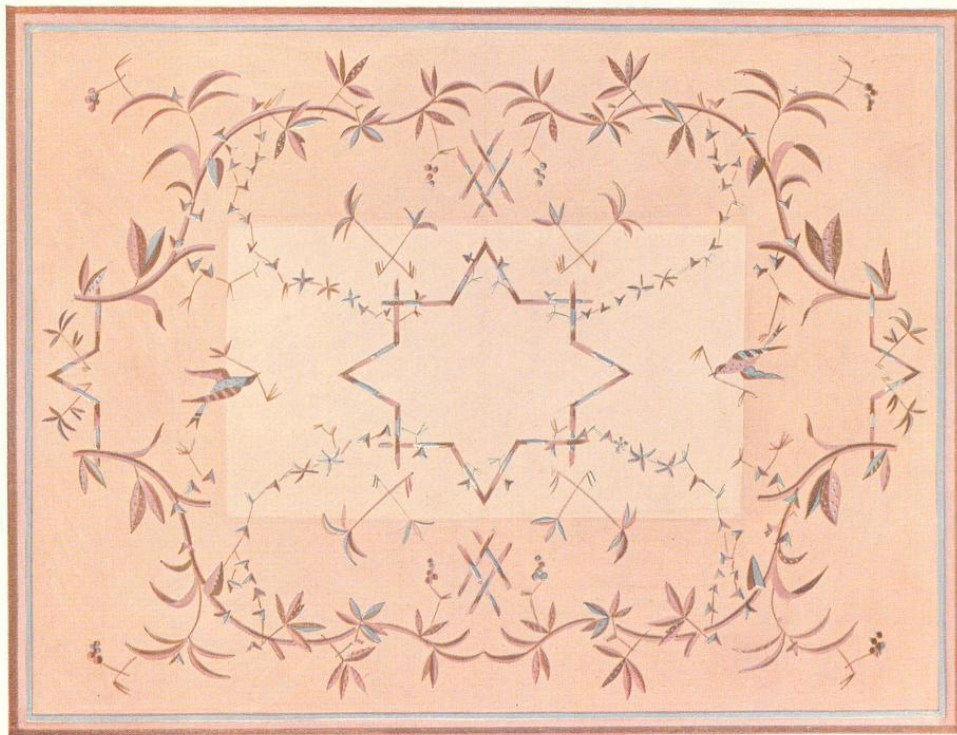
George Barbier, Paris: Serenade



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Buchbinderpapiere: Holland und Deutschland. 18. und 19. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Franz Jäger, München: Wandmalereien in Schleiflack



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

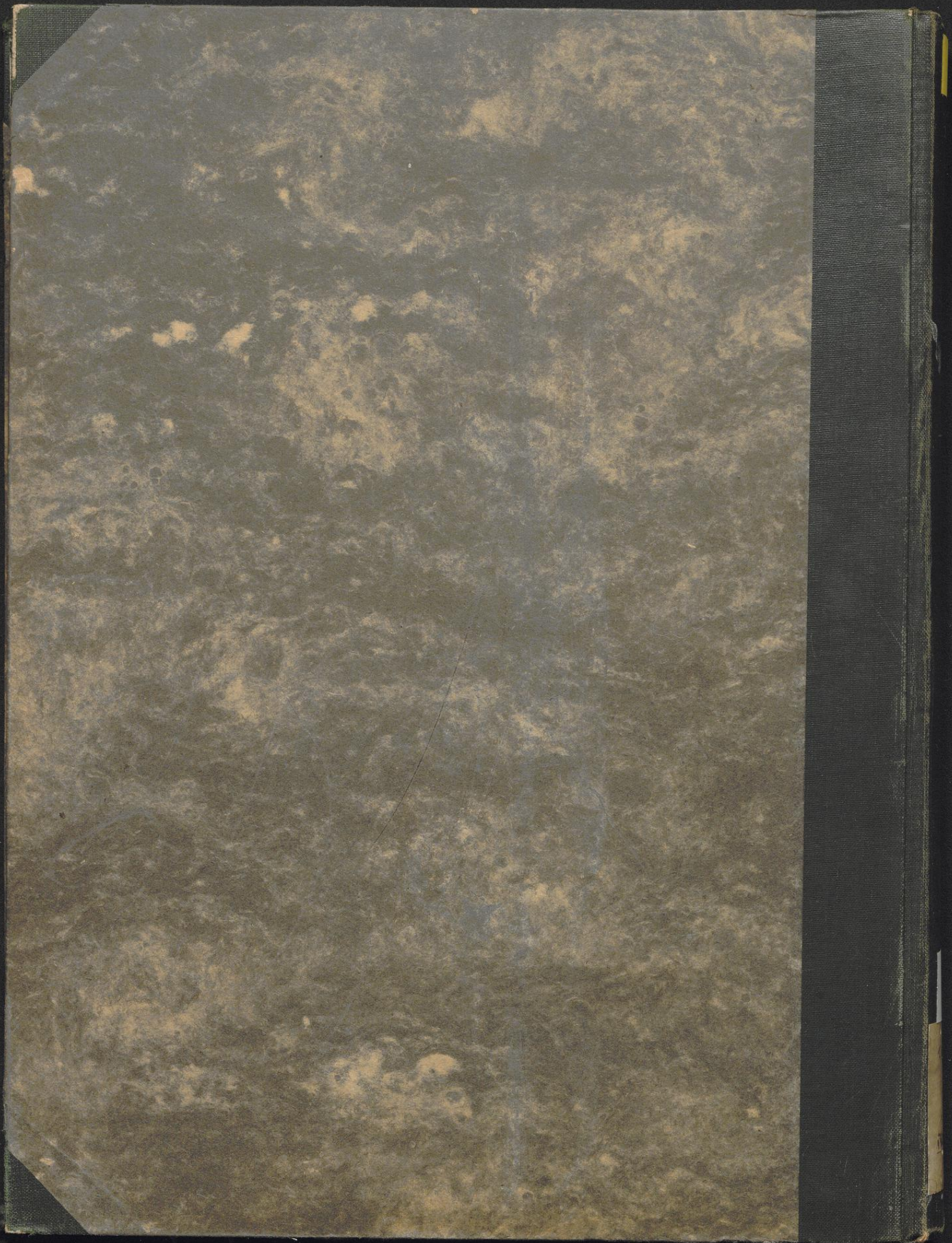
Gestickte Wolldecke. Norddeutschland. 2. Hälfte 17. Jahrhundert



Dekorative Vorbilder, XXVII, IV

Verlag Julius Hoffmann Stuttgart

Porzellanplatte. China. 2. Hälfte 18. Jahrhundert



P
10

34
k 13

10060
13
1878 July.